

Bericht zum  
Jahresabschluss 2018  
der Stadt Donzdorf

## **Gliederung**

Rechenschaftsbericht .....	3
Ergebnisrechnung .....	17
Finanzrechnung .....	34
Vermögensrechnung .....	38
Anhang zum Jahresabschluss .....	67
Pflichtanlagen zum Jahresabschluss .....	68
Gesamtrechnungen und Teilrechnungen .....	74

## 1. Rechenschaftsbericht

### 1.1. Rechtliche Grundlage

Nach § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizulegen.

Der Rechenschaftsbericht zeigt den Verlauf der Haushaltswirtschaft und gibt Auskunft über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern und zu bewerten.

### 1.2. Allgemeine Erläuterungen zum Rechenschaftsbericht

Das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) wurde mit dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Baden-Württemberg rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft gesetzt.

Grundsätzlich ist jede Kommune bis 2020 zur Umstellung auf das Neue Haushaltsrecht verpflichtet. Die Stadt Donzdorf hat sich dazu entschieden, bereits ab dem 01.01.2018 die Kameralistik (Geldverbrauchs-konzept) zu verlassen und in die Doppik (Ressourcenverbrauchs-konzept) überzugehen.

Das neue doppische Rechnungssystem ist als Drei-Komponenten-Rechnung aufgebaut.



Der **Ergebnishaushalt** (Darstellung des Ressourcenverbrauchs) bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab, Erträge und Aufwendungen werden ressourcenorientiert veranschlagt und verbucht. Dazu gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche (z.B. Abschreibungen) und nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge).

Im **Finanzhaushalt** (Darstellung des Geldverbrauchs) werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt. Dazu gehören neben den Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltung auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahmen und Tilgungen). Der Finanzhaushalt ermöglicht eine Beurteilung der Finanzlage und dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel.

Die **Bilanz** ist in der Doppik die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31.12.

### 1.3. Gesamtüberblick und gesamtwirtschaftliche Lage

Auch 2018 war für die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg ein finanziell positives Jahr. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuell erschienene Gemeindefinanzbericht des Gemeindetags Baden-Württemberg. Laut Kassenstatistik verzeichnen die Kommunen einen positiven Finanzierungssaldo von rund 2,1 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis ist dies eine Steigerung um 789,6 Millionen Euro. Dieses positive Ergebnis spiegelt vor allem die allgemein gute Einnahmesituation der öffentlichen Haushalte im Südwesten wider. Denn mit einem Finanzierungssaldo in Höhe von rund 3 Mrd. Euro verzeichnet das Land Baden-Württemberg 2018 ein noch besseres Ergebnis als die Kommunen. Gemeindetagspräsident Roger Kehle beispielsweise warnt vor einer zu euphorischen Bewertung der Zahlen: „Ein positiver Finanzierungssaldo mag zwar verheißungsvoll klingen, darf aber nicht überbewertet werden.“ Vor allem nicht durchgeführte oder aufgeschobene Investitionen könnten als ‚ersparte‘ Ausgaben den Finanzierungssaldo verbessern. Angesichts der Wartefristen in der Baubranche sei dies gerade auf der kommunalen Ebene ein entscheidender Grund für das Anwachsen des Saldos. „Der Schulhausbau, die Schaffung von Wohnraum, der weitere Kindergartenausbau und die Digitalisierung der Schulen – das alles sind Herausforderungen, mit deren Bewältigung wir gerade erst beginnen“, so Kehle. Aufgrund der zu erwartenden Investitionen in diesen Bereichen erwartet der Gemeindetag, dass der Finanzierungssaldo der Städte und Gemeinden 2019 deutlich zurückgehen wird.

## Einnahmen und Ausgaben sind gestiegen

Insgesamt durften sich die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg 2018 über Steuereinnahmen in Höhe von rund 16,4 Mrd. Euro freuen. Das bedeutet ein Plus von 5 Prozent gegenüber dem Jahr 2017. Aber auch die Ausgaben der laufenden Rechnung sind spürbar angestiegen. Insgesamt haben sie sich um 4,3 Prozent oder plus 1,6 Mrd. Euro erhöht. „Die Entwicklung der Ausgaben steigt wie in den Vorjahren weiter an. Bei einem steuerstarken Jahr wie 2018 ist das noch zu verkraften. Wenn aber die Entwicklung der Steuereinnahmen stagniert oder die Einnahmen zurückgehen, haben wir echte Probleme“, so die Situationsbewertung des Gemeindetagspräsidenten.

## Trübe Konjunkturaussichten

Dass in den nächsten Jahren nicht kontinuierlich mit steigenden Einnahmen gerechnet werden kann, deutet sich bereits an: Die deutsche Wirtschaft wächst deutlich langsamer als in den vergangenen Jahren, die Konjunkturaussichten haben sich eingetrübt. Wichtige Branchen wie die Autoindustrie und der Maschinenbau geben Gewinnwarnungen aus, schicken Beschäftigte in Kurzarbeit, es droht sogar Stellenabbau. Die weltwirtschaftlichen Risiken durch Handelskonflikte, den ungewissen Brexit-Prozess und geopolitische Spannungen mahnen die Unternehmen zur Vorsicht. Geht es den Unternehmen schlechter, bekommen die Städte und Gemeinden das in der Folge zu spüren. Es sinken die Gewerbesteuererinnahmen und auch der Anteil an der Einkommenssteuer geht zurück, wenn es weniger Beschäftigte gibt. Von den Ausgabenverpflichtungen werden wir die Kommunen in finanziell schlechten Zeiten jedoch nicht befreit.

## Städte und Gemeinden an der Belastungsgrenze

Die Stimmungslage unter den Kommunen ist insofern trotz der guten Einnahmen angespannt. Denn die Herausforderungen sind riesig. Gemeindetagspräsident Kehle hat für die Sorgen der Städte und Gemeinden vollstes Verständnis: „Im Sport würde man sagen: Unsere Kommunen sind Mehrkämpfer und dabei gleichzeitig Hochleistungssportler. Ihre Disziplinen seit jeher: Kinderbetreuung, Schulen, Feuerwehr, Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung. Wohnungsbau, Klimaschutz und Breitbandausbau sind Bereiche, die immer stärker unseren Einsatz fordern und auch viel Geld kosten.“ Dabei stehen die Städte und Gemeinden für Leistungen auf höchstem Niveau. Daran hätten die Bürgerinnen und Bürger sich gewöhnt. Leistungsniveau und -spektrum seien zwischenzeitlich zur Selbstverständlichkeit geworden. Die Menschen vor Ort – ebenso wie die Landes- und Bundespolitik – würden dabei aber zunehmend übersehen, dass allein die kommunalen Pflichtaufgaben und die Bewältigung gesetzlicher Neuerungen wie der Neuregelung der Umsatzbesteuerung die kommunalen Ressourcen fast vollständig

binden. Gleichzeitig steige die Erwartungshaltung in der Bevölkerung, wie das Beispiel der Kinderbetreuung zeigt: „Städte und Gemeinden sollen bei stark steigenden Kinderzahlen, begrenzten Räumlichkeiten und einem leergefegten Fachkräftemarkt für Erzieherinnen den gewohnten hohen Standard in den Kindergärten aufrechterhalten. Wie das gelingen soll, wird vor Ort zur Gretchenfrage. Es ist an der Zeit, eine klare Strategie für die kommenden Herausforderungen zu entwickeln. Im Vordergrund muss stehen: Welche Prioritäten müssen wir setzen? Welche Ausgaben können wir uns auch zukünftig noch leisten? Für welche Ziele müssen Städte und Gemeinden ihre Kräfte bündeln?“, so die Überlegungen des Gemeindefinanzpräsidenten.

### Grundsteuer im Wandel

Für Unsicherheit sorgt bei den Kommunen auch die Zukunft der Grundsteuer, ihres zweiten wichtigen finanziellen Standbeins. Ihre Neuregelung nähert sich nach zähem bundespolitischen Ringen zwar einer Lösung, und der inzwischen im parlamentarischen Verfahren befindliche Gesetzentwurf ist aus kommunaler Sicht eine geeignete Reformgrundlage. Dass es dabei im Detail noch die eine oder andere Anpassung geben muss, macht der aktuelle Gemeindefinanzbericht des Gemeindefinanzpräsidenten ebenfalls deutlich. Gemeindefinanzpräsident Kehle setzt auf eine zügige Umsetzung: „Wir erwarten, dass Bundestag und Bundesrat bis zum Jahresende die Grundsteuerreform beschließen und damit den Kommunen den Weiterbestand der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 sichern.“

### Schneller Überblick über Einwohnerzahlen und Hebesätze

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>Einwohner zum 30.06.</b>	<b>10.854</b>	<b>10.856</b>	<b>10.728</b>
<b>Hebesatz Grundsteuer A</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>410</b>
<b>Hebesatz Grundsteuer B</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
<b>Hebesatz Gewerbesteuer</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>

## Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2018

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Steuern und ähnliche Abgaben	0	13.575.000,00	12.463.929,29	1.111.070,71	-8,18
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	7.681.600,00	8.156.235,14	474.635,14	6,18
Aufgelöste Investitionszuweisungen und -beiträge	0	0,00	275.714,62	275.714,62	0
Entgelte für öffentliche Einrichtungen u Leistungen	0	790.200,00	879.253,01	89.053,01	11,27
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	749.950,00	971.063,27	221.113,27	29,48
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	498.500,00	469.478,94	-29.021,06	-5,82
Zinsen und ähnliche Erträge	0	36.000,00	15.904,44	-20.095,56	-55,82
Akt. Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0	0,00	658,95	658,95	
Sonstige ordentliche Erträge	0	400.000,00	500.691,97	100.691,97	25,17
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>0</b>	<b>23.731.250,00</b>	<b>23.732.929,63</b>	<b>1.679,63</b>	<b>0,01</b>
Personalaufwendungen	0	6.307.217,00	6.411.343,03	104.126,03	1,65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.968.390,00	3.586.869,68	618.479,68	20,84
Planmäßige Abschreibungen	0	891.134,00	1.046.398,07	155.264,07	17,42
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	278.000,00	222.633,71	-55.366,29	-19,92
Transferaufwendungen	0	10.971.100,00	10.831.959,03	-139.140,97	-1,27
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	792.604,00	911.002,08	118.398,08	14,94
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>22.208.445,00</b>	<b>23.010.205,60</b>	<b>801.760,60</b>	<b>3,61</b>

Jahresabschluss 2018 – Jahresrechnung Stadt Donzdorf

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.522.805,00</b>	<b>722.724,03</b>	<b>-800.080,97</b>	<b>-52,54</b>
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>26.307,18</b>	<b>26.307,18</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.522.805,00</b>	<b>749.031,21</b>	<b>-773.773,79</b>	<b>-50,81</b>

## Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2018

Finanzpositionen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	23.731.250,00	23.370.420,66	-360.829,34	-1,52
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	21.317.311,00	20.988.699,30	-328.611,70	1,54
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>0,00</b>	<b>2.413.939,00</b>	<b>2.381.721,36</b>	<b>-32.217,64</b>	<b>-1,33</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.938.000,00	109.982,72	2.828.017,28	-96,26
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.584.700,00	-1.469.388,82	3.115.311,18	67,95
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.646.700,00	-1.359.406,10	-287.293,90	17,45
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>767.239,00</b>	<b>1.022.315,26</b>	<b>255.076,26</b>	<b>33,25</b>
Finanzierungsmittelübersch./-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-330.000,00	-264.054,70	65.945,30	19,98
Änderung Finanzierungsmittelbestand Überschuss/Bedarf	0,00	437.239,00	758.260,56	321.021,56	73,42
haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	18.764,61	0,00	-685.487,24	-685.487,24	
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>18.764,61</b>	<b>437.239,00</b>	<b>153.070,25</b>	<b>-284.168,75</b>	<b>-64,99</b>
nachrichtlich: Nettoinvestitionsrate	0,00	0,00	2.117.666,66	0,00	0,00

**Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018**

<b>Aktivseite</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Passivseite</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>1. Vermögen</b>	<b>47.649.890,71</b>	<b>48.184.845,33</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>30.229.661,33</b>	<b>30.978.692,54</b>
<b>1.1 Immaterielles Vermögen</b>	<b>34.774,65</b>	<b>92.639,94</b>	<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>30.229.661,33</b>	<b>30.229.661,33</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>42.070.189,50</b>	<b>42.310.060,83</b>	<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>749.031,21</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	3.480.851,06	3.480.699,34	1.2.1 Rücklage ord. Erg.	0,00	722.724,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke	28.654.994,99	28.206.109,47	1.2.2 Rücklage Sondererg.	0,00	26.307,18
1.2.3 Infrastrukturvermögen	8.036.380,06	8.277.795,39	1.2.3 Zweckgeb. Rücklage	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem G&B	42.792,04	40.090,87	<b>2. Sonderposten</b>	<b>5.928.108,15</b>	<b>5.703.120,71</b>
1.2.5 Kunstgegenstände	108.372,43	111.872,43	2.1 für Investitionszuw.	3.554.309,09	3.483.536,24
1.2.6 Masch., techn. Anl., Fahrz.	470.256,38	445.524,26	2.2 für Investitionsbeiträge	1.984.499,04	1.799.709,49
1.2.7 BGA	124.776,32	147.263,02	2.3 für Sonstiges	389.300,00	419.875,00
1.2.8 Vorräte	19.053,35	29.260,97	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>16.703,42</b>
1.2.9 Anlagen im Bau	1.132.712,88	1.571.445,08	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>10.753.165,31</b>	<b>10.708.292,85</b>
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>5.544.926,55</b>	<b>5.782.144,56</b>	4.1 aus Kreditaufnahmen	10.405.201,64	9.438.510,67
1.3.1 Anteile an verb. UN	1.676.500,00	1.676.500,00	4.2 aus L & L	329.081,60	1.262.452,18
1.3.2 Beteiligungen	386.547,57	379.387,57	4.6 sonstige Verbindl.	18.882,07	7.330,00
1.3.3 Sondervermögen	390.000,00	390.000,00	<b>5. Passiver RAP</b>	<b>855.450,38</b>	<b>913.089,59</b>
1.3.4 Ausleihungen	848.150,85	847.150,85			
1.3.5 Wertpapiere	37.500,00	37.500,00			
1.3.6/7 Forderungen	2.125.931,20	2.298.535,89			
1.3.8 liquide Mittel	80.296,93	153.070,25			
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>116.494,42</b>	<b>135.053,78</b>			
<b>2.1 Aktive RAP</b>	<b>102.548,58</b>	<b>99.233,67</b>			
<b>2.2. SoPo für geleistete Inv.zuschüsse</b>	<b>13.945,84</b>	<b>35.820,11</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>47.766.385,13</b>	<b>48.319.899,11</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>47.766.385,13</b>	<b>48.319.899,11</b>

## Gesamtwirtschaftliche Lage und Haushaltsvollzug 2018:

Der Gemeinderat der Stadt Donzdorf hat am 19.02.2018 den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Das Landratsamt Göppingen hat mit Schreiben vom 07.05.2018 die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Das Haushaltsjahr 2018 kann für die Stadt Donzdorf in puncto Steuereinnahmen und Landeszuweisungen als durchschnittliches Haushaltsjahr bezeichnet werden. Die Steuereinnahmen und Landeszuweisungen haben sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt entwickelt:

	<b>Plan 2018</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Abweichung 2018</b>
Grundsteuer A	58.000,00	57.482,91	-517,09
Grundsteuer B	1.570.000,00	1.590.753,84	20.753,84
Gewerbsteuer	3.500.000,00	2.496.797,85	-1.003.202,15
Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.943.000,00	6.756.088,35	-186.911,65
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	469.000,00	461.045,59	-7.954,41
Vergnügungssteuer	480.000,00	547.564,41	67.564,41
Hundesteuer	48.000,00	45.808,34	-2.191,66
<b>Summe</b>	<b>13.068.000,00</b>	<b>11.955.541,29</b>	<b>-1.112.458,71</b>

Das Haushaltsjahr 2018 musste einen deutlichen Einbruch beim Gewerbesteueraufkommen verkraften. Das Jahresergebnis lag mit rd. 2,5 Mio. Euro über 1,0 Mio. unter dem Planansatz. Dies ist dann auch der Hauptgrund, weshalb das ordentliche Ergebnis nur bei rd. 720.000 Euro liegt (Planansatz rd. 1,5 Mio. Euro). Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich etwas schwächer entwickelt. Gegenüber dem Planansatz von rd. 6,9 Mio. Euro sind Mindereinnahmen von rd. 187.000 Euro zu verkraften. Deutlich positiver haben sich die Landeszuweisungen entwickelt. Durch die anhaltend gute konjunkturelle Lage wurden die Grundkopfbeträge im Laufe des Jahres erhöht. Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und Investitionszuschüsse können Mehreinnahmen von rd. 145.000 Euro verzeichnen.

Da sich der Personal- und Betriebsaufwand im Rahmen der Planungen entwickelte, konnte zum einen der Ressourcenverbrauch erwirtschaftet werden und ein ordentliches Ergebnis von rd. 720.000 Euro erzielt werden. Die Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sind nachfolgend dargestellt.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren 2018 um rd. 3,1 Mio. Euro geringer als geplant. Der Mittelabfluss wird in den Folgejahren erfolgen. Durch den zeitverzögerten Mittelabfluss und aufgrund des ordentlichen Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushaltes (frühere Zuführungsrate) konnten alle Investitionen aus eigenerwirtschafteten Mittel finanziert werden. Der Finanzierungsmittelbestand zum Jahresende war daher auch um rd. 281.000 Euro höher als geplant und hat zu einer moderaten Verbesserung der Liquiditätssituation geführt.

Der gesetzliche Soll-Bestand an liquiden Mitteln konnte jedoch noch nicht erreicht werden. Dies liegt auch hauptsächlich an der fehlenden Schlussabrechnung der GVFG-Förderung der Ortsumfahrung Donzdorf. Hier steht immer noch eine Schlusszahlung von rd. 1,5 Mio. Euro aus. Die Auszahlung soll nach Beendigung der Flurbereinigungsmaßnahmen erfolgen.

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus ergeben sich jedoch keine weiteren Belastungen für den Haushalt.

#### **1.4. Fazit und Ausblick**

Dank der anhaltend stabilen Konjunktur blieben die Steuereinnahmen auch 2018 auf einem sehr hohen Niveau. Einzig das Gewerbesteueraufkommen ist und bleibt deutlich unterdurchschnittlich ausgeprägt. Nicht nur im Landesvergleich, sondern auch im Vergleich mit den Gemeinden im Landkreis Göppingen ist das Pro-Kopf-Aufkommen deutlich unterdurchschnittlich. Die Steuerkraft im Verhältnis zum Landesdurchschnitt betrug 86,1 %.

Das ordentliche Ergebnis von rd. 720.000 Euro wird in die ErgebnISRücklagen überführt und bildet einen ersten Puffer für schwächere Haushaltsjahre. Die Liquiditätssituation hat sich leicht gebessert, es bleibt aber die Hauptaufgabe in den kommenden Jahren hier eine strukturelle Verbesserung herbeizuführen.

## 1.5. Feststellung der Jahresrechnung

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses im Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 mit folgenden Werten fest:

1. in der **Ergebnisrechnung** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Ordentliche Erträge	23.732.929,63
1.2 Ordentliche Aufwendungen	23.010.205,60
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>722.724,03</b>
1.4 Außerordentlichen Erträge	35.415,60
1.5 Außerordentlichen Aufwendungen	9.108,42
<b>1.6 Sonderergebnis</b>	<b>26.307,18</b>
<b>1.7 Gesamtergebnis</b>	<b>749.031,21</b>

2. in der **Finanzrechnung** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.370.420,66
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.988.699,30
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>2.381.721,36</b>
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.982,72
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.469.388,82
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.359.406,10</b>
<b>2.7 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b>	<b>1.022.315,26</b>
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.935.863,09
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.199.917,79
<b>2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-264.054,70</b>
<b>2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>758.260,56</b>
2.12 Überschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	-685.487,24
<b>2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>80.296,93</b>
<b>2.14 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>72.773,32</b>
<b>2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>153.070,25</b>

3. in der **Vermögensrechnung (Bilanz)** mit den folgenden Beträgen

EUR

3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	92.639,94
3.2 Sachvermögen	42.310.060,83
3.3 Finanzvermögen	5.782.145
3.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	135.053,78
<b>3.5 Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b>	<b>48.319.899,11</b>
3.6 Basiskapital	30.229.661,33
3.7 Rücklagen	749.031,21
3.8 Sonderposten	5.703.120,71
3.9 Rückstellungen	16.703,42
3.10 Verbindlichkeiten	10.708.292,85
3.11 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	913.089,59
<b>3.12 Gesamtbetrag auf der Passivseite</b>	<b>48.319.899,11</b>

Donzdorf, 12.04.2021



Martin Stölzle  
Bürgermeister



Thomas Klein  
Stadtkämmerer

**Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses (Anlage 20)**

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>		Ergebnis des Haushaltsjahres 2018		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	2017	2016	2015	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR <sup>2)</sup>								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände <sup>3)</sup>	26.307,18	722.724,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.229.661,33	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-722.724,03				722.724,03			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-26.307,18						26.307,18		
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		

Jahresabschluss 2018 – Jahresrechnung Stadt Donzdorf

9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorräge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						722.724,03	26.307,18	30.229.661,33
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		722.724,03	26.307,18	30.229.661,33

- 1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden
- 2) Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten
- 3) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

## 2. Ergebnisrechnung

### 2.1. Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis berechnet sich wie folgt:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)	722.724,03 Euro
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Sonderergebnis)	26.307,18 Euro
<hr/>	
= Gesamtergebnis	749.031,21 Euro

Das **ordentliche Ergebnis** zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 722.724,03 Euro ab. Gegenüber dem geplanten Ergebnis (1.522.805 Euro) ergibt sich damit eine Abweichung in Höhe von 800.080,97 Euro.

Das **Sonderergebnis** umfasst außerordentliche Aufwendungen und Erträge wie beispielsweise Grundstücksverkäufe/Anlagenverkäufe über oder unter Buchwert. Bei der Stadt Donzdorf wurde im Haushaltsjahr 2018 ein außerordentliches Ergebnis von 26.307,18 Euro erzielt. Bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 35.415,60 Euro handelt es sich um Grundstückserlöse aus Verkäufen über Buchwert, bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Abschreibung einer Beteiligung (Stauferwerk Straßenbeleuchtung Kapitalkonto III).

Das Gesamtergebnis beträgt somit 749.031,21 Euro und weicht damit um 773.773,79 Euro vom Planansatz ab.

## 2.2. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

### 2.2.1 Erläuterung zu einzelnen Ertragsarten

#### 2.2.1.1 Entwicklung der Steuern, Zuwendungen und Umlagen

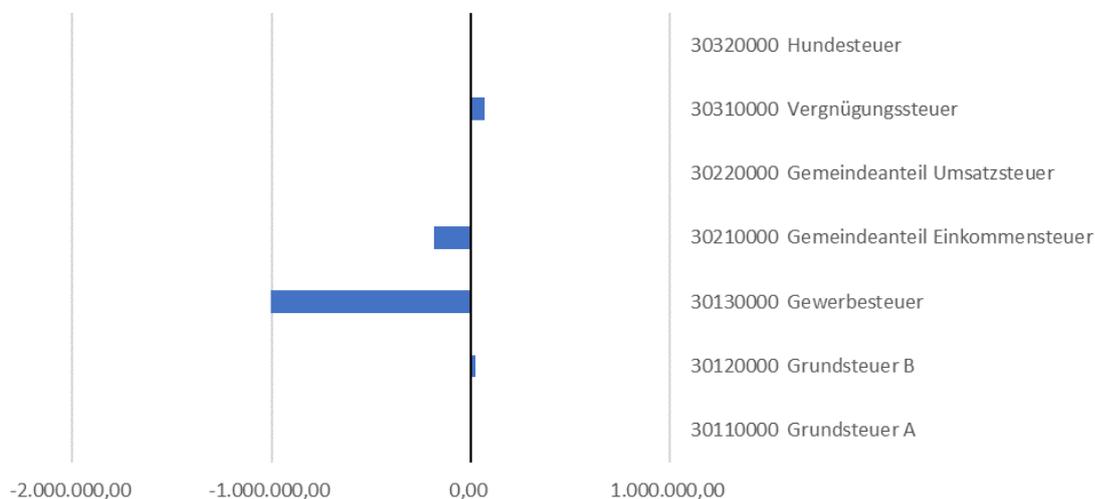
Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie die Abweichungen zu den Planwerten:

#### Steuern

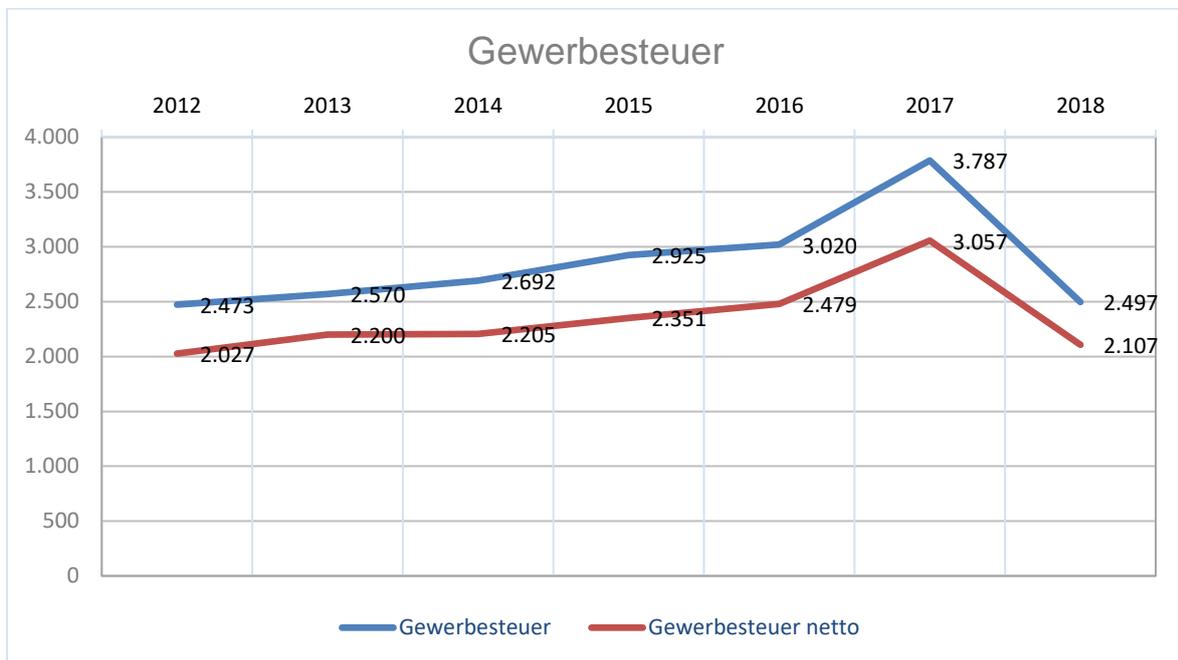
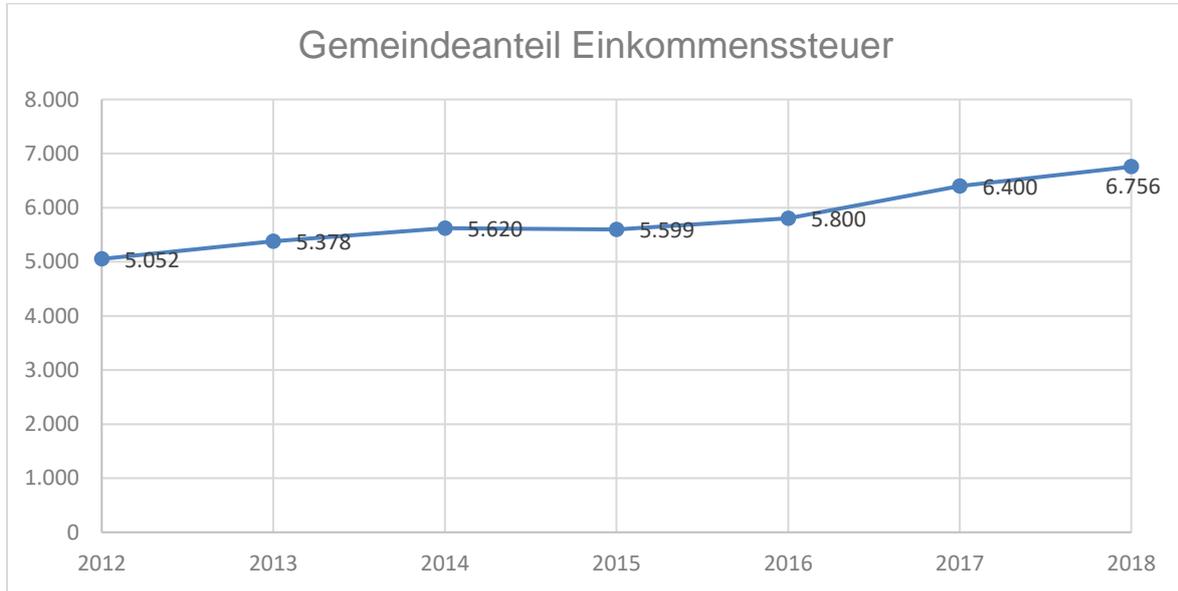
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
30110000 Grundsteuer A	0,00	58.000,00	57.482,91	-517,09	-0,89
30120000 Grundsteuer B	0,00	1.570.000,00	1.590.753,84	20.753,84	1,32
30130000 Gewerbesteuer	0,00	3.500.000,00	2.496.797,85	-1.003.202,15	-28,66
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	6.943.000,00	6.756.088,35	-186.911,65	-2,69
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	469.000,00	461.045,59	-7.954,41	-1,70
30310000 Vergnügungssteuer	0,00	480.000,00	547.564,41	67.564,41	14,08
30320000 Hundesteuer	0,00	48.000,00	-45.808,34	-2.191,66	-4,57
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>13.068.000,00</b>	<b>11.863.924,61</b>	<b>-1.112.458,71</b>	<b>-23,11</b>

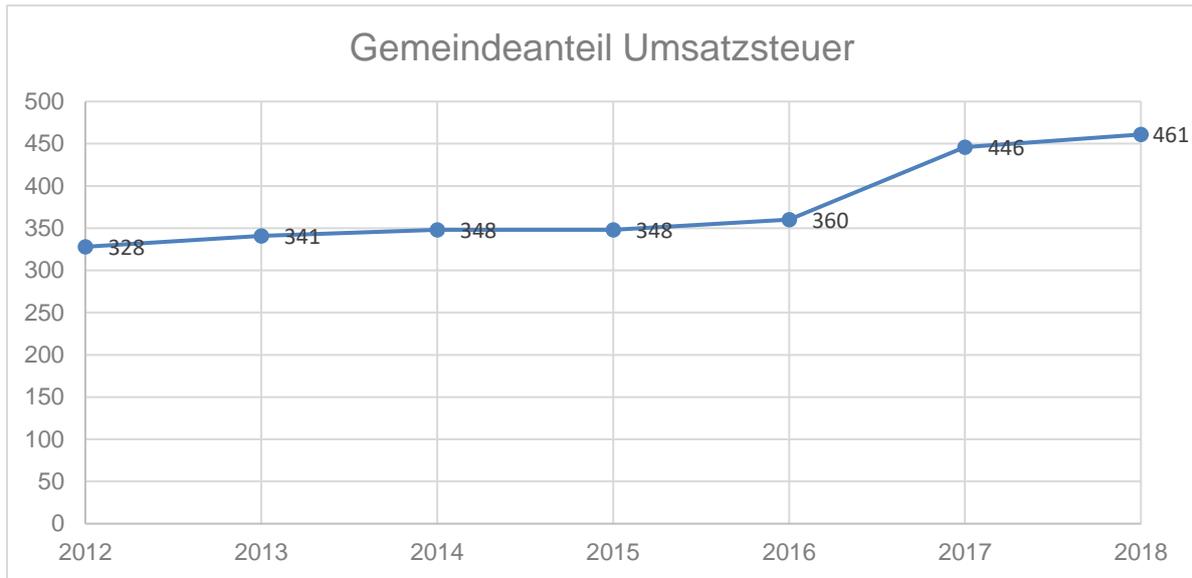
Die nachfolgende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen in Euro.

Vergleich Abweichungen Steuern



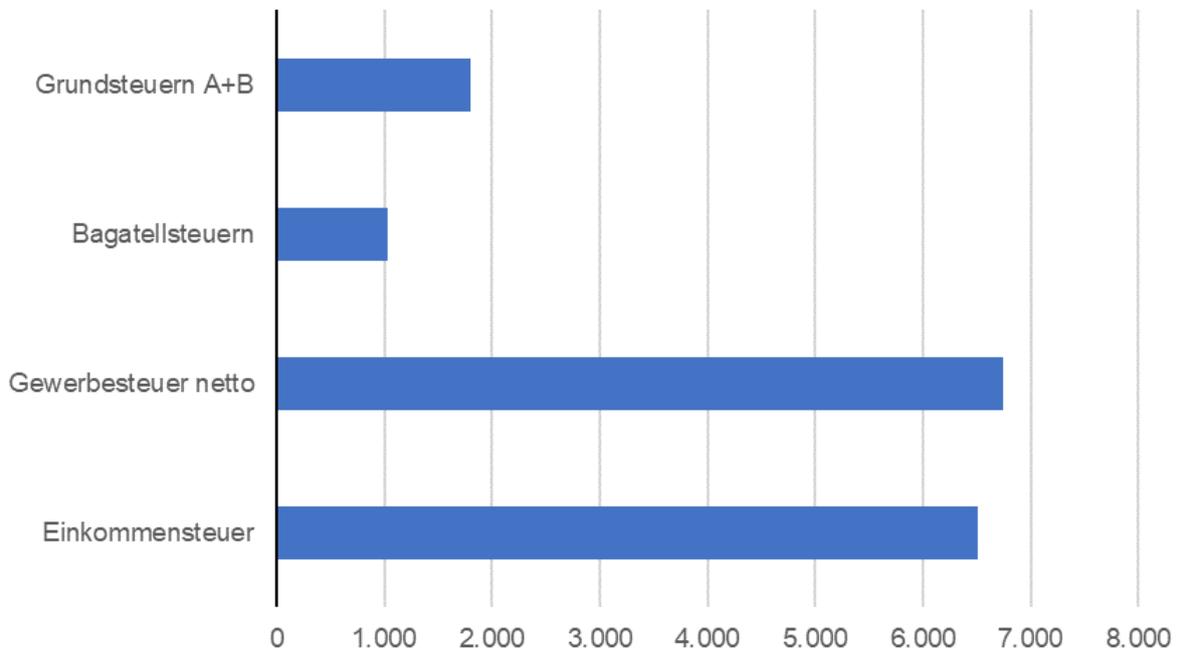
Die nachstehenden Grafiken zeigen die längerfristige Entwicklung der wichtigsten Steuereinnahmen:





Die Zusammensetzung der Kommunalen Steuereinnahmen 2018 in Baden-Württemberg zeigt die nachfolgende Grafik. Wichtigste Steuerart sind die Gewerbesteuer-Einnahmen (netto). (Angaben in Mio. Euro; Quelle GPA BW)

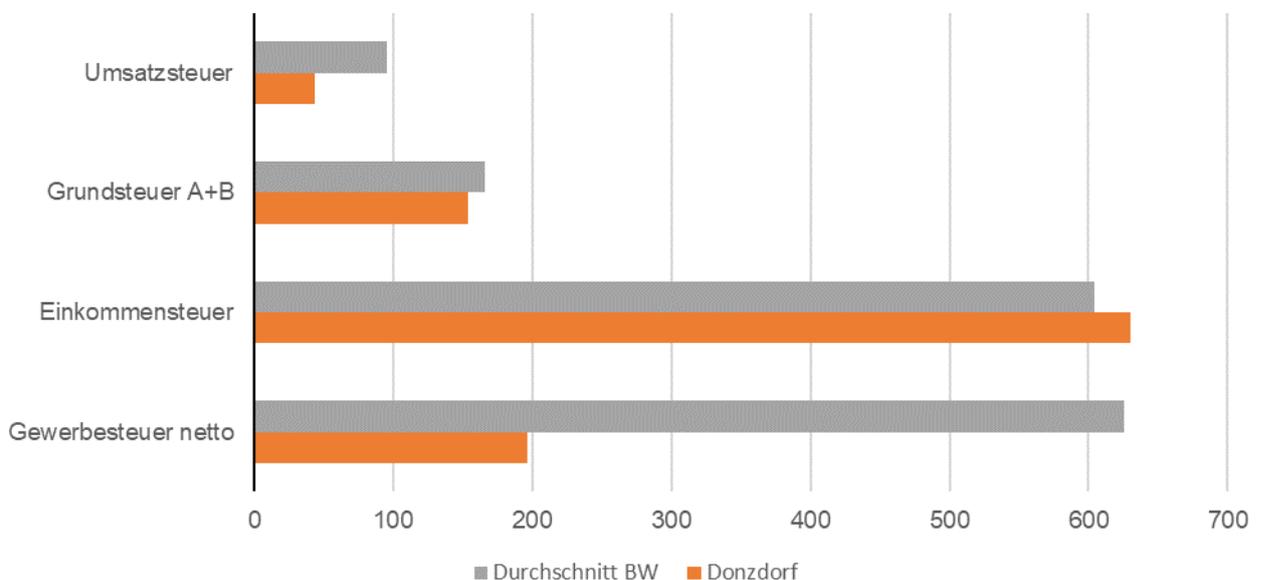
### Kommunale Steuereinnahmen BW 2018



Vergleich Stadt Donzdorf – Landesdurchschnitt pro Einwohner:

Hier wird deutlich sichtbar, dass gerade die Gewerbesteuer-Einnahmen sehr deutlich unter dem Landesdurchschnitt rangieren.

### Vergleichswerte Donzdorf-BW pro Kop in Euro



## Zuwendungen und Umlagen

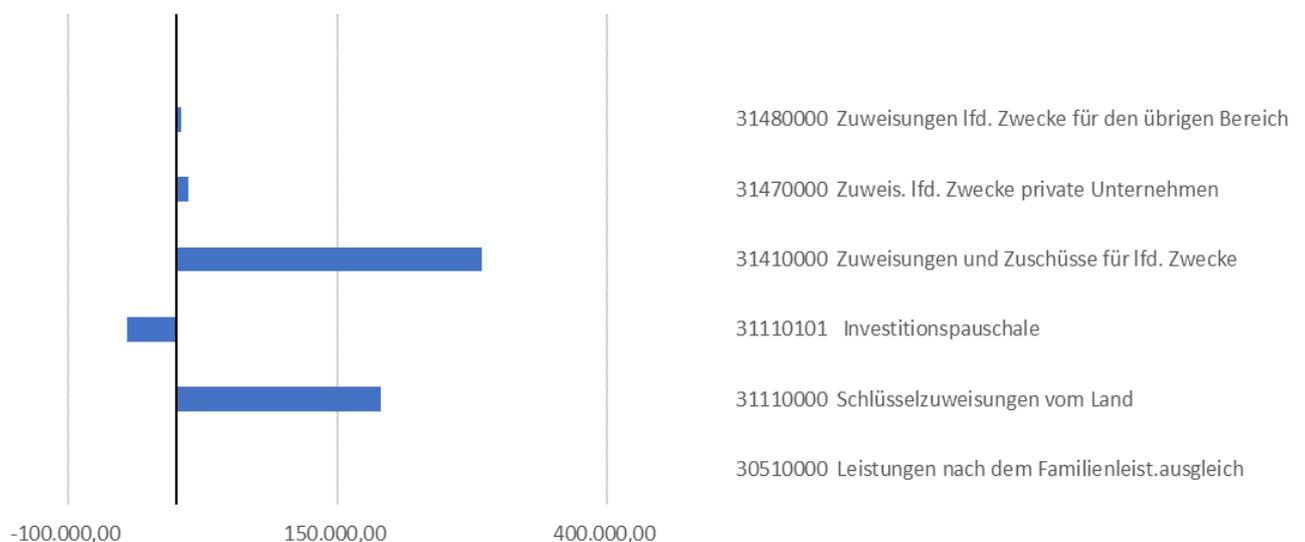
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

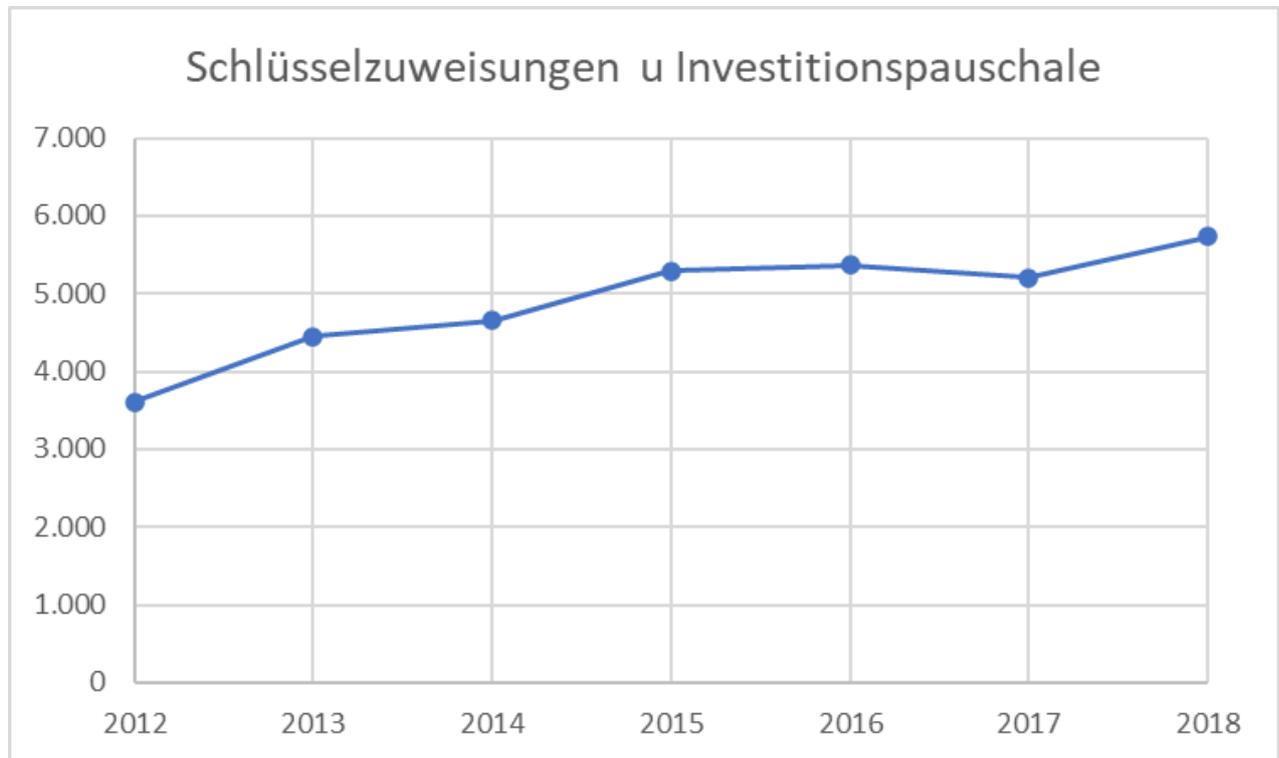
Zuweisungen und allg. Umlagen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	0,00	507.000,00	508.388,00	1.388,00	0,27
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	4.548.000,00	4.738.298,86	190.298,86	4,18
31110101 Investitionspauschale	0,00	1.037.000,00	991.539,10	-45.460,90	-4,38
31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00	2.056.600,00	2.370.921,94	314.321,94	15,28
31470000 Zuweisungen lfd. Zwecke private Unternehmen	0,00	0,00	11.197,78	11.197,78	
31480000 Zuweisungen lfd. Zwecke für den übrigen Bereich	0,00	40.000,00	44.277,46	4.277,46	10,69
<b>Summe</b>		<b>0 8.188.600,00</b>	<b>8.664.623,14</b>	<b>476.023,14</b>	<b>26,05</b>

Die nachfolgende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen in Euro.

Vergleich Abweichungen Steuern



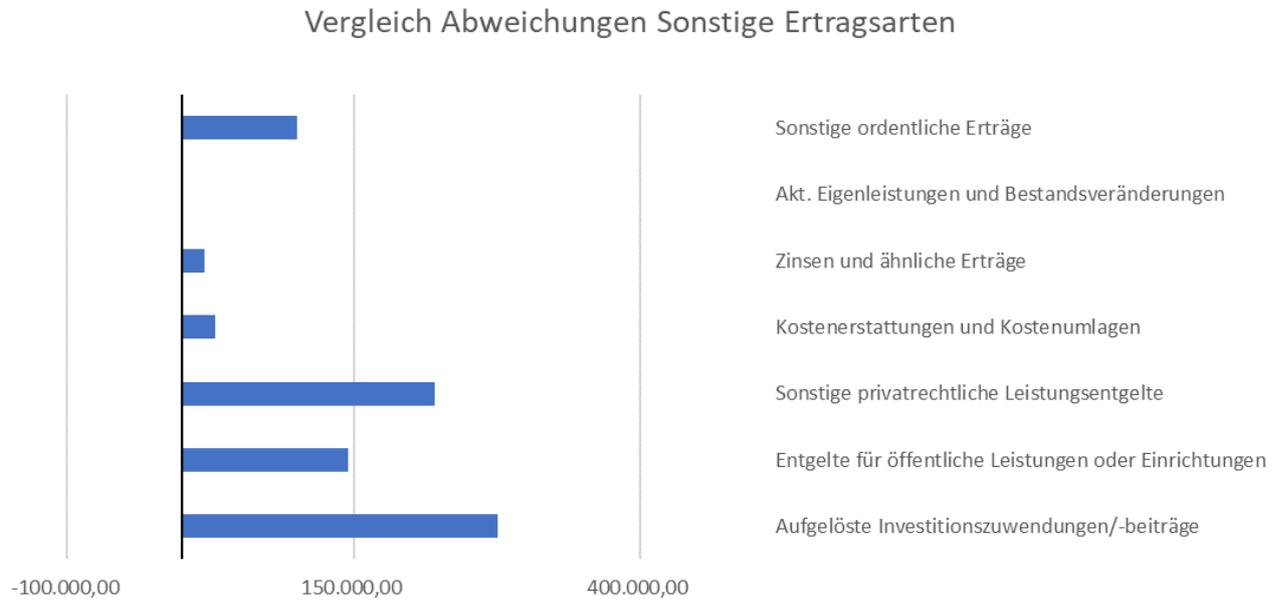
Die nachstehenden Grafiken zeigen die längerfristige Entwicklung der wichtigsten Zuweisungen:



### 2.2.1.2 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige Ertragsarten	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	0,00	0,00	275.714,62	275.714,62	
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	790.200,00	879.253,01	145.367,94	18,40
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	749.950,00	971.063,27	221.113,27	29,48
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	498.500,00	469.478,94	29.021,06	5,82
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	36.000,00	15.904,44	20.095,56	55,82
Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	658,95	658,95	
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	400.000,00	500.691,97	100.691,97	25,17
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>2.474.650,00</b>	<b>3.112.765,20</b>	<b>792.663,37</b>	<b>32,03</b>

Die nachfolgende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen in Euro.



Bei den Entgelten für öffentliche Leistungen sind vor allem im Bereich Bauordnung/Baugenehmigungen (rd. 69 TE) und bei den KITA-Beiträgen (31 TE) Mehrerträge zu verzeichnen.

Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Entgelten sind auf höhere Nebenkostenabrechnungen städtischer Einrichtungen und Gebäude zurückzuführen.

## 2.2.2 Erläuterung zu einzelnen Aufwandsarten

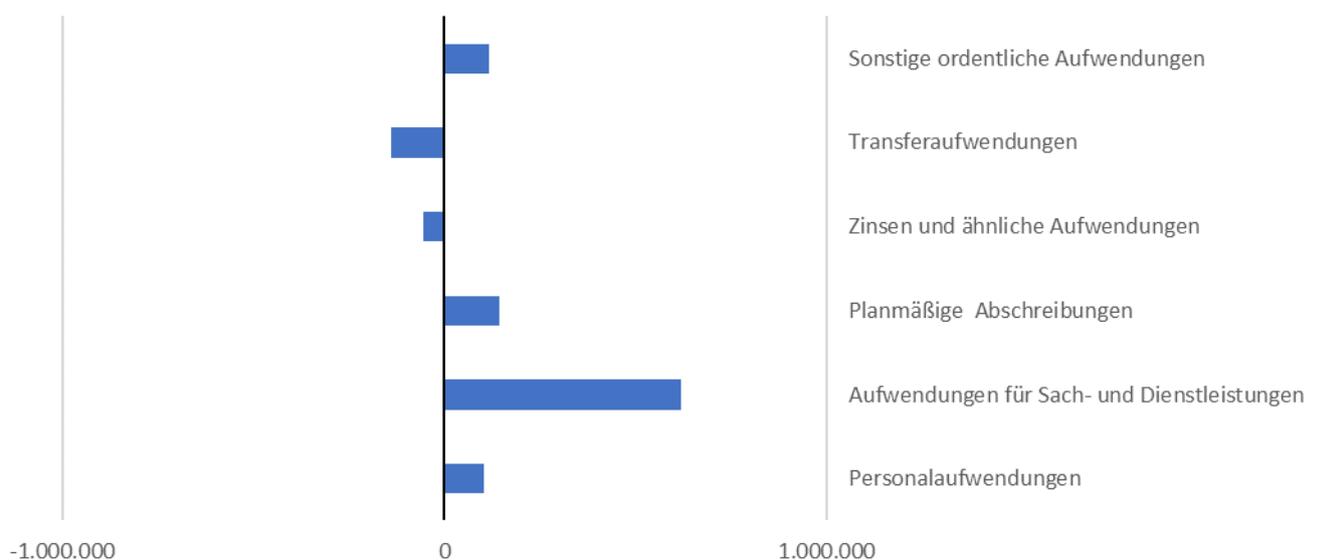
### Ordentliche Aufwendungen

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	0	6.307.217	6.411.343	104.126	1,65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.968.390	3.586.870	618.480	20,84
Planmäßige Abschreibungen	0	891.134	1.046.398	144.807	16,25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	278.000	222.634	-55.366	-19,92
Transferaufwendungen	0	10.971.100	10.831.959	-139.141	-1,27
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	792.604	911.002	118.398	14,94
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>22.208.445</b>	<b>23.010.206</b>	<b>791.303</b>	<b>3,56</b>

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Haushaltsplan um rd. 791 TE ab.

Die nachfolgende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen in Euro.

Vergleich Abweichungen Ordentliche Aufwendungen



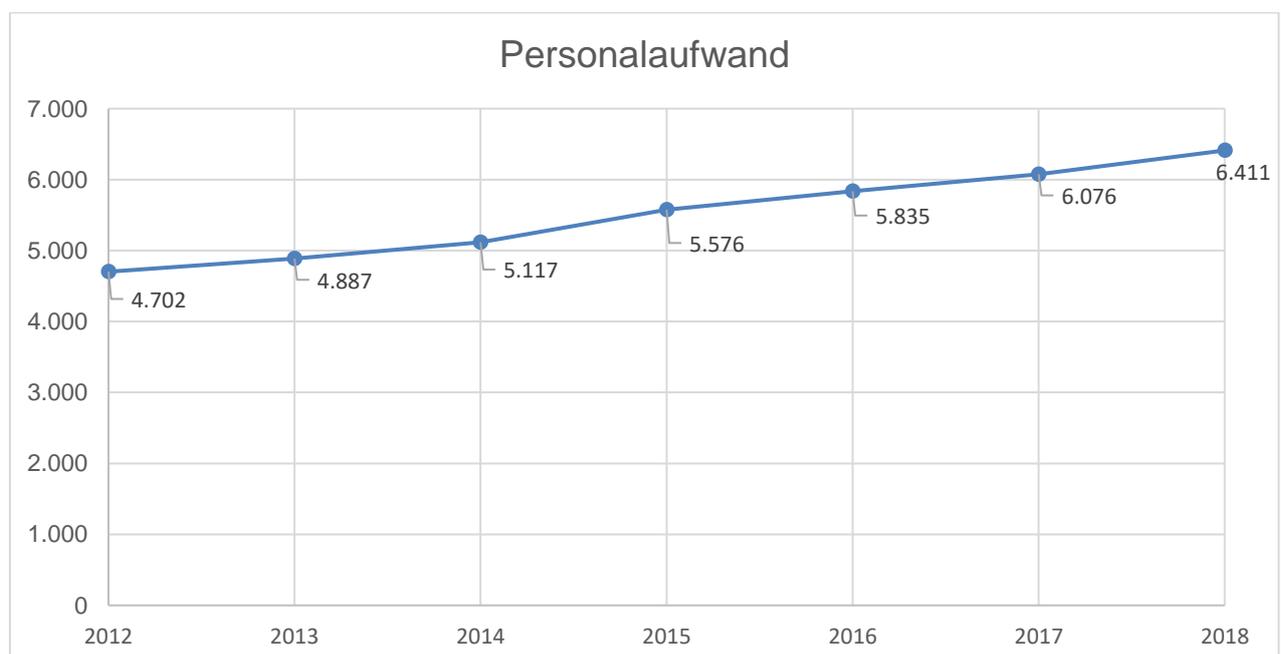
### 2.2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
40110000 Dienstaufwendungen für Beamte	0	738.688	761.670	22.982	3,11
40120000 Dienstaufwand tariflich Beschäftigte	0	3.911.374	3.947.685	36.311	0,93
40120003 Entsparung ATZ		0	16.703	16.703	
40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0	381.196	484.903	103.707	27,21
40220000 Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	0	359.523	352.552	-6.971	-1,94
40320000 Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0	800.510	802.221	1.711	0,21
40410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen Beschäftigte	0	115.926	45.609	-70.317	-60,66
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>6.307.217</b>	<b>6.411.343</b>	<b>104.126</b>	<b>1,65</b>

Die geringfügige Abweichung gegenüber dem Gesamtansatz von rd. 1,65 % ist auf tarifliche Steigerungen zurückzuführen.

Gegenüber dem Vorjahr liegt der Personalaufwand um rd. 5,5 % höher.

Die nachstehende Grafik zeigt die längerfristige Entwicklung des Personalaufwandes. Dies entspricht der Entwicklung im Land Baden-Württemberg sowie dem Bundesdurchschnitt von jeweils einer Steigerungsrate von 5,1 %. (Quelle: GPA BW)



### 2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Abweichung 2018</b>	<b>Abweichung 2018 %</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.968.390	3.586.870	618.480	20,84

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen insgesamt 3,586.870 Euro. Die Abweichung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt 618.480 Euro bzw. 20,8 %.

Ursächlich hierfür sind Steigerungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebskosten. Allein beim städtischen Bauhof sind rd. 55 TE Mehrkosten durch einen höheren Materialeinkauf (Straßensanierung) entstanden. Diese Kosten wurden über Innere Verrechnungen den entsprechenden Kostenstellen weiterberechnet.

Weitere Mehrausgaben von rd. 56 TE sind bei den Kosten für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und Grundstücke (Budgets Gebäudeunterhaltung und Wartung) angefallen.

Weitere wesentliche Veränderungen:

- EDV-Kosten rd. 36 TE; Verursacht durch Preissteigerungen des KDRS und vor allem durch höhere Fallkosten nach Einführung der Finanzwesen Software SAP
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung rd. 23 TE; deutlich höherer Reparaturaufwand aufgrund von Schäden im Straßenbeleuchtungsnetz.
- Die Planansätze für den Strom-, Wasser- und Gasaufwand wurden zu niedrig angesetzt. Dazu kommen deutliche Preissteigerungen bei den Bezugskosten Gas und Strom und ein deutlich höherer Wasserverbrauch gegenüber den Vorjahren. Insgesamt betragen die Mehrkosten rd. 220 TE.

Die Mehrkosten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen müssen jedoch auch mit den Entwicklungen der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte betrachtet werden. Diese weisen 2018 Mehreinnahmen von rd. 221 TE auf.

### 2.2.2.3 Planmäßige Abschreibung

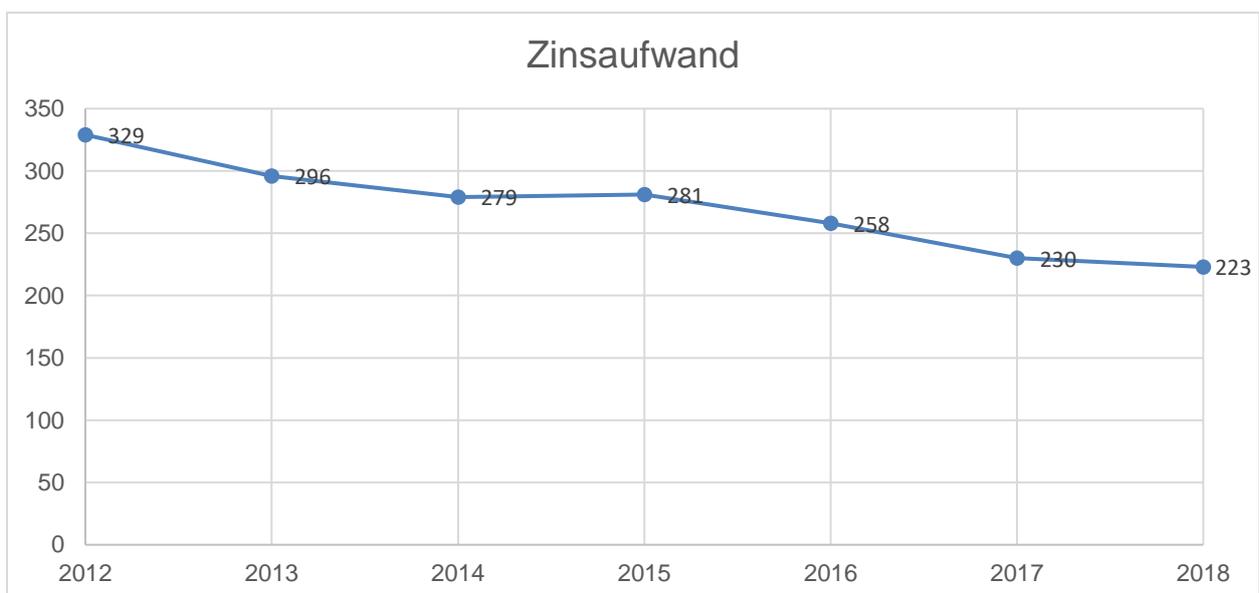
Zum Zeitpunkt der Planaufstellung war die Vermögenserfassung und -bewertung noch nicht endgültig fertiggestellt. Hieraus begründet sich die Abweichung.

Ordentliche Abschreibungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Planmäßige Abschreibungen	0	891.134	1.046.398	144.807	16,25

### 2.2.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwand	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	278.000	222.634	-55.366	-19,92

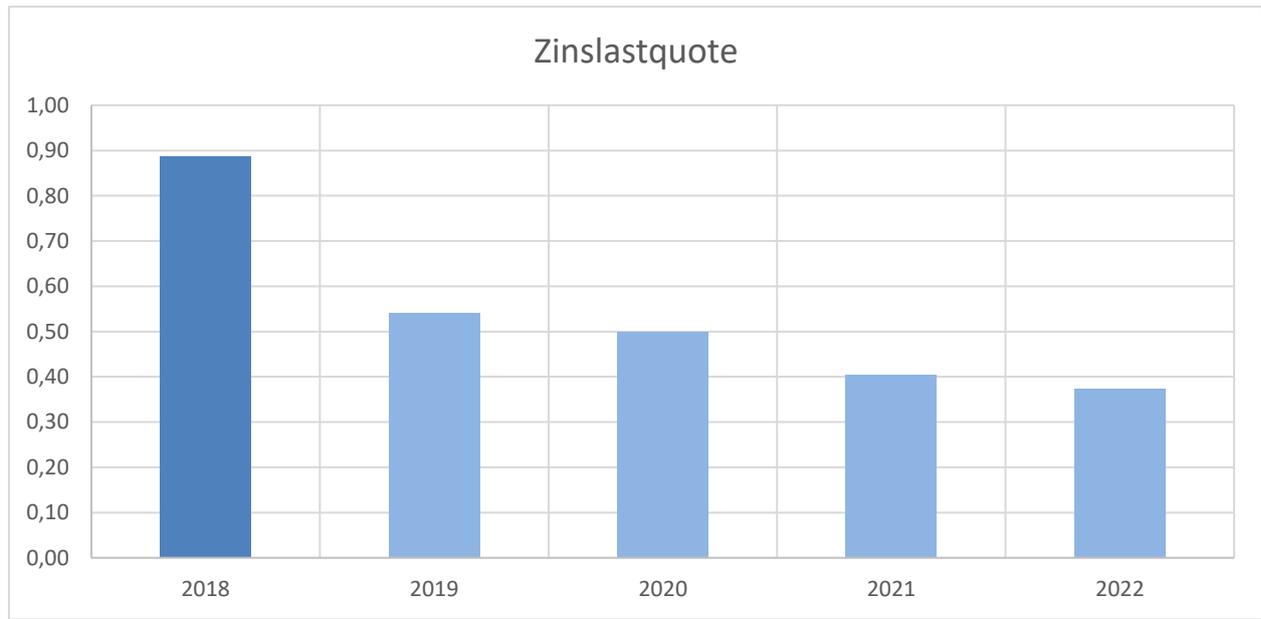
Der Zinsaufwand ist seit Jahren rückläufig. Dies hat zum einen damit zu tun, dass seit 2010 keine Darlehen mehr im Kernhaushalt aufgenommen wurden und außerdem an dem anhaltend niedrigen Zinsniveau. Nachstehend ist diese längerfristige Entwicklung erkennbar.



## Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus den Finanzaufwendungen in Relation zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäfts besteht.

In Prozent



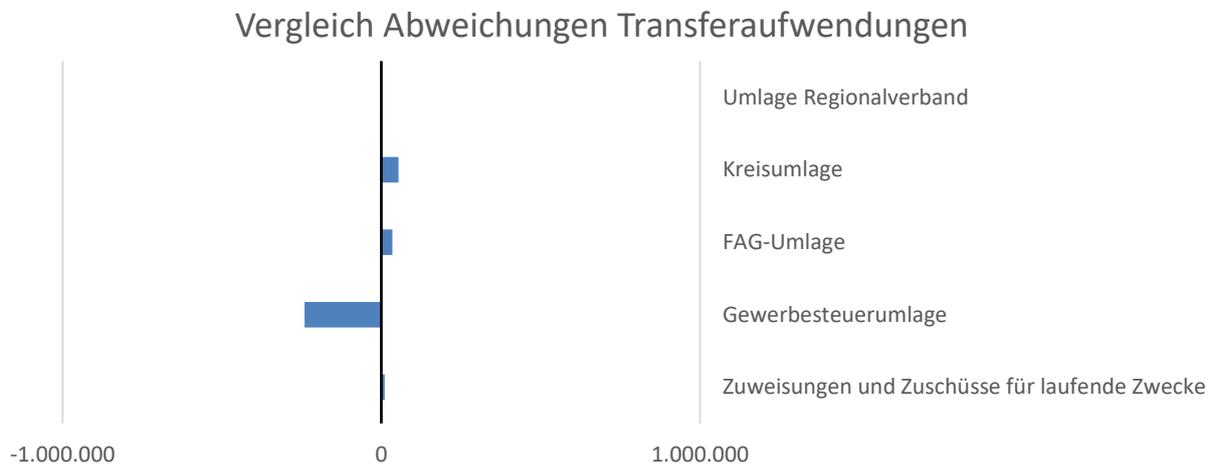
### 2.2.2.5 Transferaufwendungen

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	2.521.100	2.531.775	10.675	0,42
Gewerbesteuerumlage	0	631.000	389.691	-241.309	-38,24
FAG-Umlage	0	3.051.000	3.086.222	35.222	1,15
Kreisumlage	0	4.707.000	4.761.318	54.318	1,15
Umlage Regionalverband	0	61.000	62.953	1.953	3,20
				0	
				0	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>10.971.100</b>	<b>10.831.959</b>	<b>-139.141</b>	<b>-1,27</b>

Die Transferaufwendungen stellen die wesentlichste Aufwandsart dar. Sie beinhalten überwiegend die Teilbereiche Zuweisungen und Zuschüsse sowie die Umlagezahlungen.

Die Transferaufwendungen 2018 betragen insgesamt 10.831.959 Euro und weichen um 139.141 Euro bzw. 1,27 % von den Planansätzen im Haushaltsjahr ab.

Die nachfolgende Grafik zeigt die jeweiligen Abweichungen in Euro.

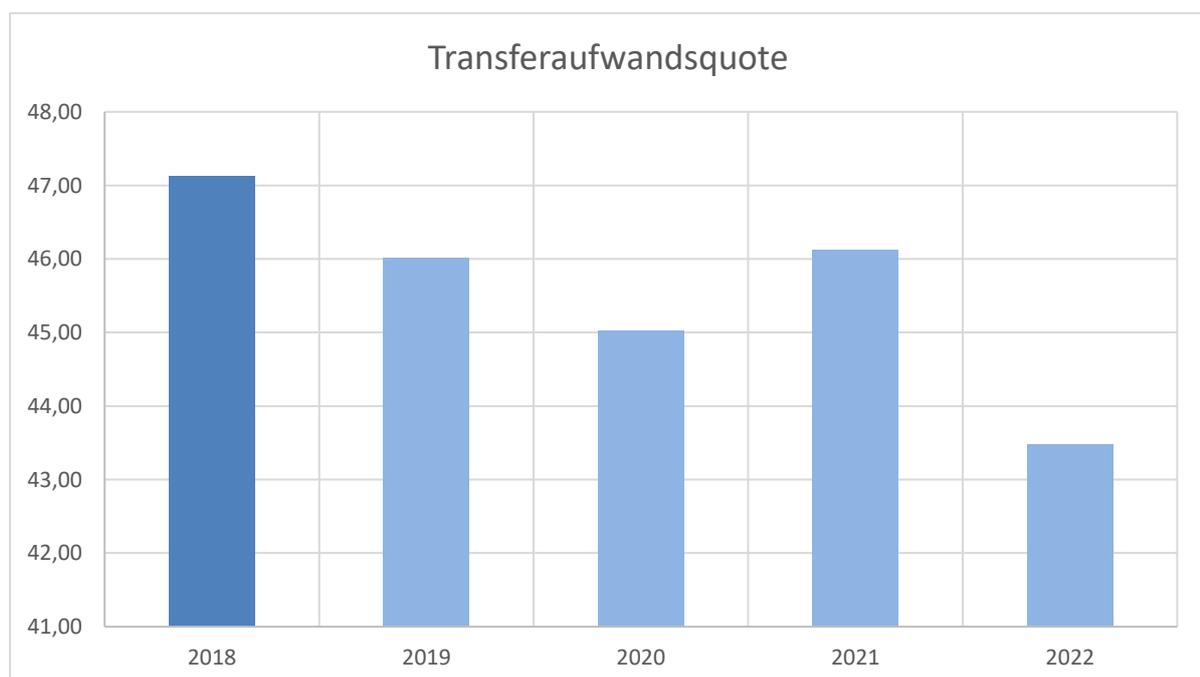


Aufgrund des gegenüber dem Planansatz deutlich geringer ausgefallenen Gewerbesteuer-Aufkommens von rd. 2,5 Mio. Euro sind die entsprechenden Umlagezahlungen um rd. 38,2 % geringer. Bei allen weiteren Aufwandsarten haben sich nur geringfügige Veränderungen gegenüber den Planansätzen ergeben.

### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushalts ist.

In Prozent



### 2.2.2.6 sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen	0	81.110	39.166	-41.944	-51,71
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0	71.054	75.902	4.848	6,82
Rechts- und Beratungskosten	0	7.300	7.280	-20	-0,27
Verfügungsmittel	0	1.000	698	-302	-30,20
Geschäftsaufwendungen	0	129.240	263.473	134.233	103,86
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	158.000	192.741	34.741	21,99
Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		344.900	331.742	-13.158	
				0	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>792.604</b>	<b>911.002</b>	<b>118.398</b>	<b>14,94</b>

#### Vergleich Abweichungen sonstige ordentliche Aufwendungen



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 911.002 Euro. Gegenüber dem Planansatz ergibt sich eine Abweichung von 118.398 Euro bzw. 14,9 %.

Bei den Geschäftsaufwendungen resultiert der Anstieg überwiegend aus deutlich gestiegenem Aufwand für Stellenausschreibungen, die so im Plan nicht vorgesehen waren. Außerdem wurden die Portokosten nicht veranschlagt. Insgesamt liegt das Ergebnis der Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Ergebnisse des Vorjahres. Ein „Eins-zu-Eins-Vergleich“ ist jedoch aufgrund der Umstellung auf das NKHR nicht möglich.

### 2.3. Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	Ordentliche Erträge x 100
	Ordentliche Aufwendungen

<b>Steuerquote</b>	Steuern und ähnliche Abgaben x 100
	Ordentliche Erträge

<b>Personalaufwandsquote</b>	(Personal- und Versorgungsaufwand) x 100
	Ordentliche Aufwendungen

<b>Abschreibungsquote</b>	(Abschreibungen) x 100
	Ordentliche Aufwendungen

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
Aufwandsdeckungsgrad	0	106,86	103,13	-3,73
Steuerquote	0	57,20	52,59	-4,61
Steuerquote mit eigenem Hebesatzrecht	0	23,83	19,99	-3,84
Personalaufwandsquote	0	28,77	27,86	-0,91
Abschreibungsquote	0	4,01	4,51	0,50

## 2.4. Ergebnisverwendung

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird zwischen Ergebnismrücklagen und Rücklagen für andere Zwecke (zweckgebundene Rücklagen) unterschieden. Rücklagen sind eigene Mittel der Kommune.

### **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses:**

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses (§ 49 Abs. 2, § 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO) sind im Jahresabschluss gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i.V.m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 52 Abs. 4 Nr. 1.2.1 GemHVO einzustellen (Pflicht). Die Entnahme aus dieser Rücklage erfolgt im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach §§ 24 Abs. 1 und 25 Abs 1 GemHVO.

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses und der Jahresüberschuss des Sonderergebnisses werden im Rahmen der Ergebnisverwendung folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

<b>1.1</b>	<b>Basiskapital</b>	<b>30.229.661,33 €</b>
	Zuführung zum Stiftungskapital in Höhe von	0,00 €
	Entnahme vom Stiftungskapital in Höhe von	0,00 €
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>749.031,21 €</b>
1.2.1	Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von	722.724,03 €
1.2.2	Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von	26.307,18 €
1.2.3	Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen (Stiftungen/Fonds) in Höhe von	0,00 €
	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen (Stiftungen/Fonds) in Höhe von	0,00 €

### 3. Finanzrechnung

#### 3.1. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen der Stadt Donzdorf gegenübergestellt. Dabei werden die tatsächlich erhaltenen Einzahlungen und die tatsächlich geleisteten Auszahlungen getrennt nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln insgesamt wird nachgewiesen, sowie die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) zeigt die zeitpunktbezogene Liquidität auf, die Finanzrechnung die zeitraumbezogene Herkunft und Verwendung der Zahlungsmittel.

#### 3.2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

##### 3.2.1 Entwicklung Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit des städtischen Haushalts.

Der Überschuss soll wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann. (bisher Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in der Kameralistik). Darüber hinaus soll eine (Netto-) Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

Finanzpositionen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	23.731.250	23.370.420	-360.830
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	21.317.311	20.988.699	328.612
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>0</b>	<b>2.413.939</b>	<b>2.381.721</b>	<b>-32.218</b>

Die Abweichungen zum Plan ergeben sich dadurch, dass bei der Haushaltsplanung grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch kassenwirksam werden.

Die Abweichung in der Haushaltsrechnung 2018 ist mit rd. 32 TE recht gering.

### 3.2.2 Erläuterung Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68.557,22 Euro
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 41.425,50 Euro

### 3.2.3 Erläuterung Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 124.582,82 Euro
- Baumaßnahmen 1.069.398,62 Euro
- Erwerb bewegliches Sachvermögen 112.001,19 Euro
- Investitionsfördermaßnahmen 89.508,38 Euro
- Erwerb immaterielle Vermögensgegenständen 73,897,81 Euro

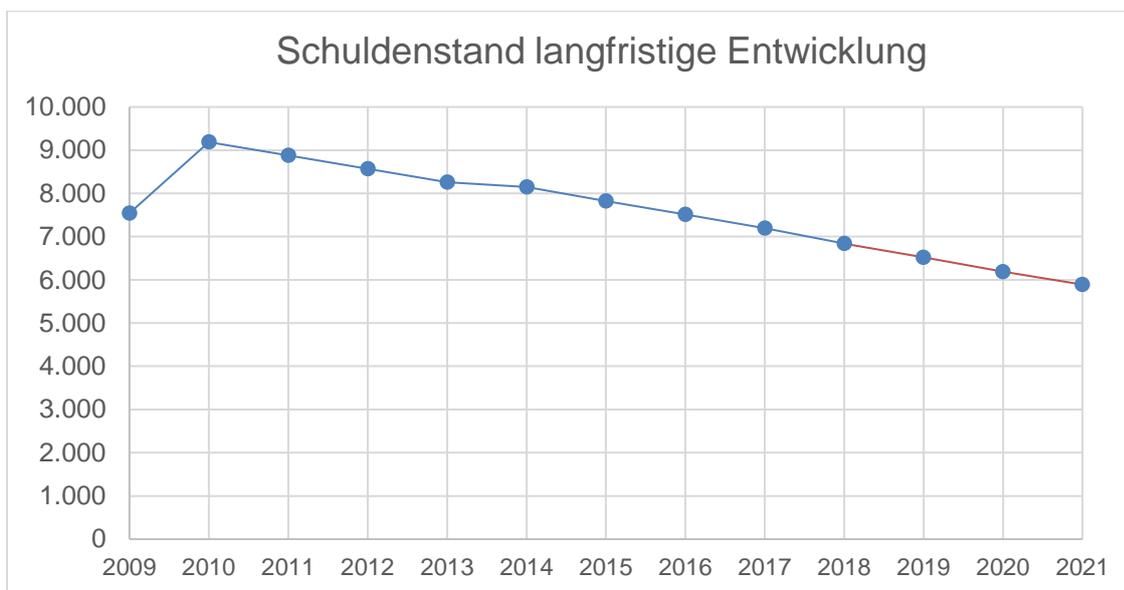
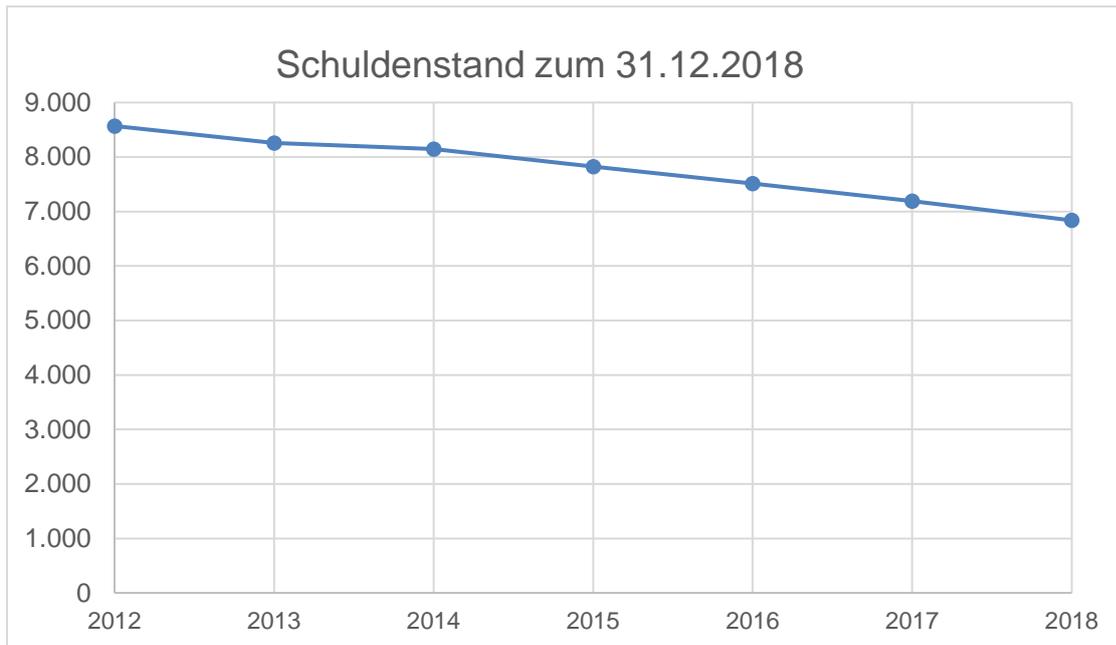
Die Planabweichungen stellen in der Regel Verschiebungen von Maßnahmen dar. Die nicht verbrauchten Mittel werden im kommenden Haushaltsjahr neu veranschlagt. Diese Planabweichungen stellen daher keine echten Einsparungen dar, sondern lediglich eine zeitliche Verschiebung des Mittelabflusses.

Bei den Baumaßnahmen sind insgesamt rd. 2,6 Mio. Euro nicht abgeflossen.

### 3.2.4 Entwicklung Schuldenstand

Zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gehören die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bzw. die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten.

Im Jahr 2018 wurden keine Kredite aufgenommen. Die letzte Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2010.



In der mittelfristigen Finanzplanung sind bis dato keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen.

### 3.3. Kennzahlen zur Finanzrechnung

<b>Selbstfinanzierungsquote</b>	Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit x100
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Selbstfinanzierungsquote gibt an, in welchem Umfang die Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden.

<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	= Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit
---	---

<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit
--	--

Kennzahlen	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018
Selbstfinanzierungsquote	0	52,65 %	162 %	109,35
Cash Flow (Zahlungsmittelüberschuss)	0	2.413.939	2.381.721	-32.218
Cash Flow (Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf)	0	-1.646.700	-1.359.406	287.294

## 4. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018

### Grundlagen zur Vermögensrechnung, Aufbau und Gliederung

Die Stadt Donzdorf erstellt zum 31.12.2018 den ersten Jahresabschluss nach den Gesichtspunkten des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)“. Der Jahresabschluss der Stadt Donzdorf für das Rechnungsjahr 2018 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der dazugehörigen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt. Außerdem berücksichtigt er die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg zum Produkt- und Kontenrahmen vom 11.03.2011 (VwV Produkt- und Kontenrahmen).

Im Jahresabschluss 2018 wurden keine Berichtigungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 vorgenommen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Rechnungsjahr 2018

(§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Die Vermögensrechnung der Stadt Donzdorf zum 31.12.2018 gibt ein den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäß der §§ 40ff GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt Donzdorf wieder.

Grundsätzliche Vorgehensweisen bei der Erstellung der Vermögensrechnung:

- die Vermögensgegenstände, die Rückstellungen und die Schulden der Stadt Donzdorf wurden zum Bilanzstichtag 31.12. wirklichkeitsgetreu und einzeln bewertet, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden soweit möglich und notwendig berücksichtigt.
- Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.
- Positionen der Aktivseite der Vermögensrechnung wurden nicht mit Positionen der Passivseite der Vermögensrechnung verrechnet (Bruttoprinzip).
- Die Verwendung von rechtlich zulässigen Vereinfachungsmethoden zur Bilanzierung und Bewertung (bspw. Festwert- und Gruppenbewertung) wurden angewendet.
- Aus Rücksicht auf die Bilanzstetigkeit wurden die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden seit Erstellung der Eröffnungsbilanz beibehalten.
- Planmäßige Abschreibungen und Auflösungen erfolgen gemäß § 46 Abs. 1 und 2 GemHVO grundsätzlich für alle Vermögensgegenstände mit zeitlich begrenzter Nutzung.

**Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018**

<b>Aktivseite</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Passivseite</b>	<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>3. Vermögen</b>	<b>47.649.890,71</b>	<b>48.184.845,33</b>	<b>3. Eigenkapital</b>	<b>30.229.661,33</b>	<b>30.978.692,54</b>
<b>3.1 Immaterielles Vermögen</b>	<b>34.774,65</b>	<b>92.639,94</b>	<b>1.2 Basiskapital</b>	<b>30.229.661,33</b>	<b>30.229.661,33</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>42.070.189,50</b>	<b>42.310.060,83</b>	<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>749.031,21</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	3.480.851,06	3.480.699,34	1.2.1 Rücklage ord. Erg.	0,00	722.724,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke	28.654.994,99	28.206.109,47	1.2.2 Rücklage Sondererg.	0,00	26.307,18
1.2.3 Infrastrukturvermögen	8.036.380,06	8.277.795,39	1.2.3 Zweckgeb. Rücklage	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem G&B	42.792,04	40.090,87	<b>4. Sonderposten</b>	<b>5.928.108,15</b>	<b>5.703.120,71</b>
1.2.5 Kunstgegenstände	108.372,43	111.872,43	2.1 für Investitionszuw.	3.554.309,09	3.483.536,24
1.2.6 Masch., techn. Anl., Fahrz.	470.256,38	445.524,26	2.2 für Investitionsbeiträge	1.984.499,04	1.799.709,49
1.2.7 BGA	124.776,32	147.263,02	2.3 für Sonstiges	389.300,00	419.875,00
1.2.8 Vorräte	19.053,35	29.260,97	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>16.703,42</b>
1.2.9 Anlagen im Bau	1.132.712,88	1.571.445,08	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>10.753.165,31</b>	<b>10.708.292,85</b>
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>5.544.926,55</b>	<b>5.782.144,56</b>	4.1 aus Kreditaufnahmen	10.405.201,64	9.438.510,67
1.3.1 Anteile an verb. UN	1.676.500,00	1.676.500,00	4.2 aus L & L	329.081,60	1.262.452,18
1.3.2 Beteiligungen	386.547,57	379.387,57	4.6 sonstige Verbindl.	18.882,07	7.330,00
1.3.3 Sondervermögen	390.000,00	390.000,00	<b>5. Passiver RAP</b>	<b>855.450,38</b>	<b>913.089,59</b>
1.3.4 Ausleihungen	848.150,85	847.150,85			
1.3.5 Wertpapiere	37.500,00	37.500,00			
1.3.6/7 Forderungen	2.125.931,20	2.298.535,89			
1.3.8 liquide Mittel	80.296,93	153.070,25			
<b>4. Abgrenzungsposten</b>	<b>116.494,42</b>	<b>135.053,78</b>			
<b>2.1 Aktive RAP</b>	<b>102.548,58</b>	<b>99.233,67</b>			
<b>2.2. SoPo für geleistete Inv.zuschüsse</b>	<b>13.945,84</b>	<b>35.820,11</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>47.766.385,13</b>	<b>48.319.899,11</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>47.766.385,13</b>	<b>48.319.899,11</b>

#### 4.1 Erläuterungen zur Aktivseite

##### 4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei der Bilanzierung und Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände wird gemäß Inventurrichtlinie der Stadt Donzdorf grundsätzlich die Vorgehensweise für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens angewendet (bspw. Wertgrenze 1.000,00 Euro netto und jährliche Überprüfung im Rahmen der Inventur).

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören unkörperliche Vermögensgegenstände wie Lizenzen, Software, Konzessionen und ähnliche Rechte.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
34.774,65	74.058,31	0,00	16.193,02	92.639,94

Der Vermögenszugang ergibt sich aus der Anschaffung einer Lizenz (Spirit Plan Erstlizenz 2.796,50 €) im Jahr 2018 und der Aktivierung des SAP-Programms im Rahmen der NKHR Umstellung (Spezial Software 71.261,81 €).

##### 4.1.2 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Dazu zählen Grünflächen, Ackerland, Wald/ Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke (z.B. Bauplätze).

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
3.480.851,06 €	55,00	0,00	206,72	3.480.699,34

Der Vermögenszugang ergibt sich aus dem Kauf einer Grundstücksfläche (Flst. 35/115 mit 5 m<sup>2</sup>) wegen Grundstücksneuaufteilung im Jahr 2018.

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Grund und Boden	2.706.899,05	2.706.954,04	Nein
Wald, Forst Aufwuchs	707.592,00	707.592,00	Nein
Grundflächen Aufwuchs	66.360,01	66.153,29	Nein
	<b>3.480.851,06</b>	<b>3.480.699,34</b>	

Hinweis: Der Aufwuchs von Wald und Forst unterliegt keiner Abschreibung. Der Aufwuchs Grünflächen wird abgeschrieben.

#### 4.1.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition setzt sich aus dem Grund und Boden sowie den sich darauf befindlichen Gebäuden, Aufwuchs und Außenanlagen zusammen. Sie beinhaltet die Grundstückswerte einschließlich der Gebäudewerte.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>			<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>28.654.994,99</b>	136.279,51	0,00	585.165,03	<b>28.206.109,47</b>

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus

- der Anschaffung eines Spielturms im Schlosskindergarten (5.949,05 €)
- der Anschaffung von Spielgeräten Spielplatz Marren (18.275,25 €)
- der Anschaffung Beschallung Lautertalhalle (5.005,00 €)
- der Anschaffung eines Kletterturms Spielplatz Uferweg Reichenbach (1.707,65 €)
- der Neugestaltung Parkplatz/Fußweg am Bürgerhaus Winzingen (44.269,74 €)
- der Anschaffung eines barrierefreien Zugangs Rathaus Reichenbach (15.116,02 €)
- der Maßnahme Brandschutz Bürgerhaus Winzingen (714,00 €)
- der Maßnahme Ausbau Registratur Schloss (37.349,20 €)
- der Maßnahme Außenanlage Messelbergschule Donzdorf (7.893,60 €)

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Grund und Boden	4.187.094,39	4.187.094,39	Nein
Wohngebäude	696.709,31	678.234,66	Nein
Soziale Einrichtungen	1.660.289,08	1.631.080,19	Nein
Schulgebäude	11.043.562,63	10.787.348,17	Nein
Sporthallen, Spielplätze, Sportanlagen	2.044.941,99	1.976.616,68	Nein
Dienstgebäude	9.022.397,59	8.945.735,38	Nein
	<b>28.654.994,99</b>	<b>28.206.109,47</b>	

#### 4.1.4 Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte

Zum Infrastrukturvermögen gehören die Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen (wie Brücken, Treppenanlagen, Stützbauwerke und Lärmschutzbauwerke), Entwässerungs-, und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>8.036.380,06</b>	542.889,98	4.959,90	296.514,75	<b>8.277.795,39</b>

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus

- der Maßnahme Vergrößerung Querweg um ca. 173 m<sup>2</sup> (Notarkosten 142,63 €)
- der Baumaßnahme Fußweg Lautertalhalle – Dieselstraße (7.413,30 €)
- der Anlegung Grabkammern Friedhof Winzingen (10.858,25 €)
- der Maßnahme Breitbandausbau Schillerstraße (20.059,64 €)
- der Erstellung des Masterplans Breitband (39.304,80 €)
- der Maßnahme Kuchalber Steige – Abschnitt Donzdorf bis Scharfenhof (427.663,51 €)
- der Maßnahme Seitzenbachstraße/Friedhofstraße (34.672,40 €)
- der Maßnahme Auslassbauwerk Simonsbach/Simonsbachverdolung (2.775,45 €)

Der Vermögensabgang ergibt sich aus dem Verkauf von Grundstücken, die dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens zugeordnet waren.

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Grund und Boden	2.702.686,69	2.697.869,42	Nein
Straßen, Wege, Plätze	3.296.260,27	3.530.159,09	Nein
Brücken	782.469,21	762.966,02	Nein
Friedhöfe	733.593,64	724.806,12	Nein
Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	521.370,25	561.994,74	Nein
	<b>8.036.380,06</b>	<b>8.277.795,39</b>	

#### 4.1.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten und werden deshalb nicht bewertet. Eigene Bauten auf fremden Grundstücken sind nach den in den anderen Kapiteln aufgezeigten Möglichkeiten zu bewerten, gleiches gilt für sogenannte Mietereinbauten.

Die Skateanlage in der Öschstraße befindet sich auf fremdem Grund und Boden und ist damit unter dieser Bilanzposition zu bilanzieren. Des Weiteren ist der Spielplatz des Kindergartens Reichenbach hier erfasst.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>			<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>42.792,04</b>	0,00	0,00	2.701,17	<b>40.090,87</b>

#### 4.1.6 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen bspw. Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler, sowie sonstige Kulturdenkmäler.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
108.372,43	3.500,00	0,00	0,00	111.872,43

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus der Anschaffung von zwei Kunstwerken (1.200,00 € und 2.300,00 €)

#### 4.1.7 Bewegliches Vermögen

Unter die Bilanzposition bewegliches Vermögen fallen Maschinen (dienen unmittelbar der Leistungserstellung und sind selbstständig nutzbar), technische Anlagen (EDV-Einrichtungen, Telefonanlagen) und Fahrzeuge sowie sämtliche Einrichtungsgegenstände (Betriebs- und Geschäftsausstattung) der städtischen Gebäude.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
595.032,70	123.115,01	0,00	125.360,43	592.787,28

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus:

##### Anschaffung Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen:

- Kastenwagen für den Bauhof (9.900,00 €)
- Fahrzeug für die Stadtverwaltung (SMART COUPE fortwo electric drive 9.000,00 €)
- Mähroboter für den Sportplatz Lautertalhalle (BigMow 21.396,19 €)
- Tragkraftspritze mit Zubehör für die Feuerwehr (14.837,22 €)
- Escape Chair für die Stadtverwaltung (2.778,65 €)
- Flutlicht für den Sportplatz Lauter (8.282,40 €)

Anschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV-Anlagen:

- zwei Geschwindigkeitsanzeigesysteme (5.665,77 €)
- Scheuersaugmaschine (10.707,61 €)
- Lichttechnik Rehgebirgshalle Reichenbach (3.709,70 €)
- vier Beamer für das RGD und die MBS/GMS (7.609,81 €)
- zwei NAS-Server und ein Switch für die Stadtverwaltung und für das RGD (6.832,09 €)
- interaktives Präsentationssystem für das RGD (7.106,09 €)
- EDV-Technik/Vernetzung im RGD (1.961,48 €)
- sieben Medienpulte für das RGD und die MBS/GMS (13.328,00 €)

Damit ergibt sich ein Vermögenszugang bei Maschinen/Fahrzeuge/technische Anlagen um 66.194,46 € und bei Betriebs- und Geschäftsausstattung um 56.920,55 €.

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen	470.256,38	445.524,26	Nein
Betriebs- Geschäftsausstattung, EDV	124.776,32	147.263,02	Nein
	<b>595.032,70</b>	<b>592.787,28</b>	

Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst: Betriebs- und Geschäftsausstattung, Musikinstrumente, EDV

#### 4.1.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände (> 1.000 €), die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z. B.

Streusalz, Papier). Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO).

Als Vorräte können insbesondere Streusalz, Holzpellets/Heizöl, Papier, Reinigungsmaterial- und Leuchtmittelager erfasst werden.

Der Streusalzbestand wird im Rahmen des Festwertverfahrens erfasst. Im Lager des Bauhofs befinden sich durchschnittlich 200 Tonnen Streusalz.

Im Bereich der Breitbandversorgung hat sich die Stadt Donzdorf dazu entschieden Leerrohre als Vorratsvermögen anzuschaffen. Bei Baumaßnahmen werden die Leerrohre mitverlegt und somit vom Vorratsvermögen auf die entsprechende Maßnahme bzw. auf ein entsprechendes Bilanzkonto gebucht. Zum Stichtag 31.12.2018 war Vorratsvermögen an Leerrohren in Höhe von 10.207,62 € vorhanden.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
19.053,35	10.207,62	0,00	0,00	29.260,97

#### 4.1.9 Anlagen im Bau

Anlagen im Bau werden erst bei Fertigstellung des Vermögensgegenstandes aktiviert und abgeschrieben. Eine Zuordnung zu den vorstehenden Bilanzpositionen ist daher noch nicht möglich.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.132.712,88*	438.732,20	0,00	0,00	1.571.445,08

\*bei dem Buchwert zum 01.01.2018 handelt es sich um die beiden Anlagen im Bau Sanierungsgebiet Hauptstraße und Flurbereinigung Donzdorf (Ortsumfahrung)

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus

- der Maßnahme Hochwasserschutz Reichenbach (1.785,00 €)
- der Maßnahme Dr. Frey – Straße (32.994,73 €)
- der Maßnahme Flurbereinigung Donzdorf, Nordumfahrung (50.030,94 €)
- der Maßnahme Sanierungsgebiet Hauptstraße (65.742,10 €)
- der Maßnahme Neubau Feuerwehrmagazin Reichenbach (16.634,46 €)
- der Maßnahme Mühlkanal (537,29 €)
- der Maßnahme Biologieräume RGD (6.191,43 €)
- der Maßnahme Sanierung GS Winzingen (7.962,66 €)
- der Maßnahme Feuerwehrmagazin Donzdorf + Bauhof (15.405,96 €)
- der Maßnahme Lauterbrücke (17.756,39 €)
- der Maßnahme Roßgumpen Lautersanierung (13.090,00 €)
- der Maßnahme Mühlweg Lautersanierung (14.244,30 €)
- der Maßnahme Brandschutz MBS/GMS (149.691,30 €)
- der Maßnahme Brandschutz RGD (18.868,23 €)
- der Maßnahme Brandschutz GS Donzdorf (20.898,32 €)
- der Maßnahme Brandschutz Lautertalhalle (6.388,34 €)

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
AiB – immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	Nein
AiB – Tiefbau, sonst. Baumaßnahmen	1.132.712,88	1.571.445,08	Nein
	<b>1.132.712,88</b>	<b>1.571.445,08</b>	

#### 4.1.10 Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt, z.B. die Mehrheit der Stimmrechte (>50%) innehat.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.676.500,00	0,00	0,00	0,00	1.676.500,00

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	Buchwert zum 01.01.2018	Buchwert zum 31.12.2018	Korrektur der Eröffnungsbilanz
	EURO	Euro	
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (92 %)	1.150.000,00	1.150.000,00	Nein
Stadthalle (78 %)	526.500,00	526.500,00	Nein
	<b>1.676.500,00</b>	<b>1.676.500,00</b>	

#### 4.1.11 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, ohne einen beherrschenden Einfluss zu haben.

Die Stadt Donzdorf ist an folgenden Unternehmen und Organisationseinheiten mit unterschiedlichen Rechtsformen beteiligt:

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
386.547,57	1.948,42	0,00	9.108,42*	379.387,57

\*dauernde Wertminderung einer Beteiligung führt zu einer außerordentlichen Abschreibung.

Der Vermögensveränderung ergibt sich aus der Abrechnung des Kapitalkontos III Straßenbeleuchtung bei der Stauferwerk GmbH & Co. KG zum 31.12.2018.

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Stauferwerk GmbH & Co. KG, Kapitalkonto Straßenbel.	331.374,00	324.214,00	Nein
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	15.660,00	15.660,00	Nein
Volksbank Göppingen	255,65	255,65	Nein
Eigenvermögensanlage KDRS	39.257,92	39.257,92	Nein
Neckar-Elektrizitätsverband	Erinnerungswert	Erinnerungswert	Nein
	<b>386.547,57</b>	<b>379.387,57</b>	

#### 4.1.12 Sondervermögen

Sondervermögen sind u.a. Eigenbetriebe und rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>			<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>390.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	<b>390.000,00</b>

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Stadtwerke Donzdorf	390.000,00	390.000,00	Nein
Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	Nein
	<b>390.000,00</b>	<b>390.000,00</b>	

#### 4.1.13 Ausleihungen

Ausleihungen sind dem Finanzvermögen zugeordnet und umfassen ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden sowie Darlehen.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>			<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Zugang	Tilgung	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>848.150,85</b>	66.000,00	67.000,00	0,00	<b>847.150,85</b>

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Darlehen Skiverein Donzdorf	17.128,27	17.128,27	Nein
Fliegergruppe Donzdorf	1.022,58	1.022,58	Nein
Darlehen Schützenverein	0,00	66.000,00	Nein
Darlehen EigB Freibad	830.000,00	763.000,00	Nein
	<b>848.150,85</b>	<b>847.150,85</b>	

#### 4.1.14 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Unter dieser Bilanzposition werden Wertpapiere ohne Beteiligungsabsicht bilanziert.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>37.500,00</b>	0,00	0,00	0,00	<b>37.500,00</b>

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	Buchwert zum 01.01.2018	Buchwert zum 31.12.2018	Korrektur der Eröffnungsbilanz
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Bausparvertrag Wüstenrot:	5.000	5.000	Nein
Bausparvertrag Wüstenrot:	10.000	10.000	Nein
Bausparvertrag Wüstenrot:	22.500	22.500	Nein
	<b>37.500,00</b>	<b>37.500,00</b>	

#### 4.1.15 Forderungen

Forderungen werden unterteilt in:

- **Öffentlich- rechtliche Forderungen**  
Die öffentlich- rechtlichen Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Dabei handelt es sich vor allem um Steuerforderungen und Forderungen aus Gebühren und Beiträgen.
- **Privatrechtliche Forderungen**  
Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem (vertraglichen) Schuldverhältnis, welches der Kommune das Recht gibt eine Leistung von einem Dritten zu fordern (z.B. Mietzahlungen).

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen	Buchwert zum 31.12.2018
	Veränderung	
EURO	EURO	EURO
2.125.931,20	+172.604,69	2.298.535,89

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	Buchwert zum 01.01.2018	Buchwert zum 31.12.2018	Korrektur der Eröffnungsbilanz
	EURO	Euro	
Öffentlich- rechtliche Forderungen	1.215.480,81	1.334.149,78	Nein
Privatrechtliche Forderungen	910.450,39	964.386,11	Nein
	<b>2.125.931,20</b>	<b>2.298.535,89</b>	

#### 4.1.16 Liquide Mittel

Unter liquide Mittel fallen alle frei verfügbaren Mittel wie die städtischen Girokontenbestände, Kassenbestände oder städtische Tagesgelder.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>80.296,93</b>	+72.773,32	0,00	0,00	<b>153.070,25</b>

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	Buchwert zum 01.01.2018	Buchwert zum 31.12.2018	Korrektur der Eröffnungsbilanz
	EURO	Euro	
Kreissparkasse Göppingen	- 637.795,79	276.017,71	Nein
Volksbank Göppingen	+ 80.005,64	117.814,39	Nein
Kassenbestand	291,29	121,15	Nein
Umgliederung liquide Mittel	637.795,79	0,00	Nein
Buchungskreisverrechnung	0,00	-240.883,00	Nein
	<b>80.296,93</b>	<b>153.070,25</b>	

Hinweise:

1. Umgliederung liquide Mittel: ein negativer Bankbestand (Überziehung) wird zum Bilanzstichtag umgegliedert und bei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitut ausgewiesen.
2. Buchungskreisverrechnung: Aufteilung zwischen Buchungskreise

#### 4.1.17 Geleistete Investitionszuschüsse

Von der Kommune geleistete Investitionszuschüsse sollen als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
13.945,84	23.508,38	0,00	1.634,11	35.820,11

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus

- Investitionszuschuss Skizunft (266,62 €)
- Investitionszuschuss Siedler- und Kleingärtner (257,90 € und 55,90 €)
- Investitionszuschuss Sternfreunde Donzdorf e.V. (1.379,98 €)
- Investitionszuschuss TG Reichenbach e.V. (2.962,40 €)
- Investitionszuschuss Turnverein Winzingen (9.020,28 €)
- Zuschuss Turngemeinde Donzdorf e.V. (125,30 €)
- Darlehen Bau Tribüne (9.100,00 €)
- Investitionszuschuss Donzdorf, Abteilung Tennis (340,00 €)

#### 4.1.18 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Für vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind Aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen. Typischer Fall einer Kommune für einen Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stellen die Beamtengehälter dar, die im Voraus bezahlt werden.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>102.548,58</b>	<b>- 3.314,91</b>	<b>99.233,67</b>

Die Januarbezüge der Beamten werden im Dezember ausbezahlt. Hierfür wird seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 eine aktive Rechnungsabgrenzung vorgenommen. Aus dem Rechnungsjahr 2018 wird daher der Aufwand für die Januarbezüge 2019 in Höhe von 59.114,92 € über eine aktive Rechnungsabgrenzung der Ergebnisrechnung für 2019 zugeordnet.

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Beamtengehälter	53.475,08	59.114,92	Nein
Gehaltsvorschüsse an Mitarbeiter	49.073,50	40.118,75	Nein
	<b>102.548,58</b>	<b>99.233,67</b>	

## 4.2 Erläuterungen zur Passivseite

### 4.2.1 Eigenkapital

Unter Eigenkapital bzw. Basiskapital wird in der kommunalen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einerseits und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten andererseits verstanden.

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen	Buchwert zum 31.12.2018
EURO	EURO	EURO
<b>30.229.661,33</b>	749.031,21	<b>30.978.692,54</b>

#### 4.2.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

#### 4.2.1.2 Rücklagen

Sie liegen nicht zwingend als Kassenbestand oder Bankguthaben vor und können deshalb nicht zur Finanzierung von Auszahlungen verwendet werden.

Nach § 23 GemHVO wird zwischen folgenden Rücklagen unterschieden:

- **Ergebnisrücklagen**
  - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis, Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses)
  - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses (Aufnahme von Überschüssen des Sonderergebnisses, Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen des Sonderergebnisses)
- **Zweckgebundene Rücklagen**  
Rücklagen für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen oder für unbedeutendes Treuhandvermögen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ergeben sich aus der Gesamtergebnisrechnung. Eine entsprechende Rücklagenschaffung ist erst mit dem ersten doppelischen Rechnungsjahr möglich. Zum 01.01.2018 beträgt der Buchwert deshalb 0.00 €. Die Gesamtergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Gesamtergebnis in Höhe von **749.031,21 €** ab.

#### 4.2.1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

- Fehlbeträge aus Vorjahren  
(Fehlbeträge aus Vorjahren, deren Ausgleich im Rahmen des Jahresabschlusses nicht möglich war, werden vorgetragen)
- Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist  
(Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses ist der Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen Erträge und eine Deckung aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist)

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Basiskapital	30.229.661,33	30.229.661,33	Nein
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	722.724,03	Nein
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	26.307,18	Nein
	<b>30.229.661,33</b>	<b>30.978.692,54</b>	

#### 4.2.2 Sonderposten

Gemäß § 34 Abs. 1 der GemHVO sind in der Bilanz sämtliche Sonderposten auszuweisen. Sonderposten sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für investive Maßnahmen. Diese werden nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt, sondern auf der Passivseite der Eröffnungsbilanz als Sonderposten angesetzt (Bruttomethode).

Buchwert zum 01.01.2018	Unterjährige Vermögensveränderungen			Buchwert zum 31.12.2018
	Zugang	Abgang	Auflösung	
EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>5.928.108,15</b>	50.727,22	0,00	275.714,66	<b>5.703.120,71</b>

Die Vermögenszugänge ergeben sich aus

- Zuschuss Sanierungsgebiet Hauptstraße LSP (30.575,00 €)
- Zuschuss für die Maßnahme Anlage Parkplatz und Fußweg Bürgerhaus Winzingen (7.200 €)
- Zuschuss für die Anschaffung digitaler Lernmittel RGD von der Volksbank Göppingen (2.782,22 €)
- Spenden Bürgerbus (10.170,00 €)

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	Buchwert zum 01.01.2018	Buchwert zum 31.12.2018	Korrektur der Eröffnungsbilanz
	EURO	EURO	
SoPo für empf. Zuschüsse	3.554.309,09	3.483.536,24	Nein
SoPo für empf. Beiträge	1.984.499,04	1.799.709,49	Nein
SoPo Anlage im Bau	389.300,00	419.875,00	Nein
	<b>5.928.108,15</b>	<b>5.703.120,71</b>	

Sopo Anlage im Bau:

Hierbei handelt es sich um den Sonderposten Sanierungsgebiet Hauptstraße, der für den Zuschuss zum Sanierungsgebiet Hauptstraße gebildet wurde und erst aufgelöst wird, wenn die Maßnahme fertiggestellt ist.

**4.2.3 Rückstellungen**

Rückstellungen werden in der Bilanz für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Sie sind hinsichtlich dem Grunde (ob?), dem Auszahlungszeitpunkt (wann?) oder der Höhe nach (wie viel?) im Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht genau bestimmt. Rückstellungen sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme anzusetzen. Rückstellungen sind aufzulösen, soweit der Grund für Ihre Bildung entfallen ist.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>			<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Zugang	Abgang	Abschreibung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>0,00</b>	16.703,42	0,00	0,00	<b>16.703,42</b>

Es gibt grundsätzlich zwei Altersteilzeitmodelle (Teilzeitmodell und Blockmodell). Nur für das Blockmodell ist jedoch eine Altersteilzeitrückstellung zu bilden.

Lebensarbeitszeitkonten (Wertguthaben) können mit dem Ziel einer längerfristigen bezahlten Freistellung von der Arbeit auf Basis einer Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber eingerichtet werden. Für das Wertguthaben ist eine Pflichtrückstellung nach § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO in Höhe des angesparten Guthabens zu bilden.

#### 4.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gehören zu den Schulden und werden zum Abschlussstichtag passiviert, wenn sie dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	Unterjährige Vermögensveränderungen	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Buchwertveränderung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>10.753.165,31</b>	-44.872,46	<b>10.708.292,85</b>

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
langfristige Verbindl. Gegenüber Kreditinstitut	7.167.405,85	6.838.510,67	Nein
kurzfristige Verbindl. Gegenüber Kreditinstitut	2.600.000,00	2.600.000,00	Nein
Kurzfristige Verbindl. gegenüber Kreditinstitut	637.795,79*	0,00	Nein
Verbindlichkeiten LuL	329.081,60	1.262.452,18	Nein
Sonstige Verbindlichkeiten	18.882,07	7.330,00	Nein
	<b>10.753.165,31</b>	<b>10.708.292,85</b>	

\*Umgliederung liquide Mittel

#### 4.2.5 Passiver Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten wird für Einzahlungen gebildet, die vor dem Eröffnungsbilanzstichtag eingehen und Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Die Grabnutzungsgebühren sind ein klassischer Fall eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens. Die im Friedhofsbereich vereinnahmten Grabnutzungsgebühren, die in vollem Umfang bereits bei der Bestattung für die Folgejahre entrichtet werden, müssen für die Folgejahre periodengerecht aufgelöst werden.

<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Unterjährige Vermögensveränderungen</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>
	Buchwertveränderung	
<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>855.450,38</b>	+ 57.639,21	<b>913.089,59</b>

Der Buchwert setzt sich zusammen aus:

	<b>Buchwert zum 01.01.2018</b>	<b>Buchwert zum 31.12.2018</b>	<b>Korrektur der Eröffnungsbilanz</b>
	<b>EURO</b>	<b>Euro</b>	
Grabnutzungsgebühren	855.450,38	911.765,31	Nein
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	0,00	1.324,28	Nein
	<b>855.450,38</b>	<b>913.089,59</b>	

### 4.3 Anhang und Pflichtangaben

#### 4.3.1 Berichtigung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erfolgen in Form von Verrechnungen mit dem Basiskapital im Rechnungsjahr 2018 (formelle Berichtigung der Eröffnungsbilanz). Im Jahr 2018 wurden keine Bilanzkorrekturen vorgenommen.

#### 4.3.2 Forderungsübersicht zum 31.12.2018

<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>		
15110000	Öffentl. rechtl. Dienstleistungen	91.433,77 €
15910000	Übrige öffentl. Rechtl. Forderungen	350.889,19 €
<b>Steuerforderungen</b>		
15210000	Steuerforderungen	891.826,82 €
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>		
16110000	Forderungen aus L&L	13.006,37 €
16810000/16810002	Vorsteuer/Vorsteuerwarte	8.120,54 €
16910000	Übrige privatrechtl. Forderungen	328.000,08 €
16910001	Forderungen gegenüber EigB 2000	615.259,12 €

### 4.3.3 Schuldenübersicht zum 31.12.2018

Kreditinstitut	Kreditnummer	01.01.2018	31.12.2018
KSK Göppingen	6255975908	618.632,71 €	587.304,71 €
KSK Göppingen	6255782964	180.001,28 €	173.335,05 €
KSK Göppingen	6255026527	1.949.999,99 €	1.949.999,99 €
NRW-Bank	3519530020	1.318.551,66 €	0,00 €
Bremer Landesbank	6293892006	1.194.312,48 €	1.142.089,31 €
IB Bank	5331120011	648.251,14 €	591.853,99 €
KfW	1179629/5416588	1.257.656,59 €	1.153.861,17 €
DKB	6702330660	0,00 €	1.240.066,45 €
	<b>Gesamt</b>	<b>7.167.405,85 €</b>	<b>6.838.510,67 €</b>
<b>Kassenkredit</b>	16057717	2.600.000,00 €	2.600.000,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>2.600.000,00 €</b>	<b>2.600.000,00 €</b>

Weitere Verbindlichkeiten	01.01.2018	31.12.2018
Verbindlichkeiten LuL	329.081,60 €	1.262.452,18 €
<b>Verbindlichkeiten LuL</b>	<b>329.081,60 €</b>	<b>1.262.452,18 €</b>
Klärungsbestand	7.041,12 €	435,21 €
Akontozahlungen	11.723,49 €	620,63 €
Umsatzsteuer/Ausgangsteuer	117,49 €	- 24,02 €
Umsatzsteuer Zahllastkonto	0,00 €	- 59.473,51 €
Erstattungszinsen GewSt	0,00 €	65.771,69 €
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>18.882,07 €</b>	<b>7.330,00 €</b>

#### **4.3.4 Pensionsrückstellungen zum 31.12.2018**

Zum Stichtag 31.12.2018 beträgt der Anteil der Stadt Donzdorf an der Rückstellung beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)

7.797.469 €.

#### 4.4 Kennzahlen der Vermögensrechnung (Bilanz)

<b>Eigenkapitalquote</b>	Eigenkapital x 100
	Bilanzsumme

<b>Fremdkapitalquote</b>	Fremdkapital x 100
	Bilanzsumme

<b>Verschuldungsgrad</b>	Fremdkapital x 100
	Eigenkapital

<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	EK + langfristiges FK x 100
	Anlagevermögen

<b>Kennzahlen</b>	<b>Eröffnungsbilanz 01.01.2018</b>	<b>Schlussbilanz 31.12.2018</b>	<b>Abweichung</b>
Eigenkapitalquote	63,3 %	64,1 %	0,8 %
Fremdkapitalquote	24,3 %	24,1 %	-0,2 %
Verschuldungsgrad	38,4 %	37,6 %	-0,8 %
Anlagendeckungsgrad 2	89,5 %	88,4 %	-1,1 %

## 5. Anhang

### Organe der Kommune

Im Haushaltsjahr 2018 gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

Herr Martin Stölzle, **Bürgermeister** der Stadt Donzdorf, befindet sich in der 4. Amtsperiode. Die Wiederwahl des Bürgermeisters fand am 15.04.2018 statt.

Dem Gemeinderat der Stadt Donzdorf gehören Stand 31.12.2018 folgende Mitglieder an:

#### CDU

Buch, Silvia  
Habla, Matthias  
Hofele, Jürgen  
Holzapfel, Wilhelm  
Klement, Roland  
Messerschmid, Uwe  
Mühleisen, Peter  
Müller, Michael  
Rieger, Dietmar  
Sperrfechter, Stefan  
Stadtmüller, Manfred  
Prof. Dr. Staiger, Siegfried

#### FWV

Blessing, Joachim  
Hanreich, Stefan  
Holtz, Hans - Jochen  
Hufschmied, Manfred  
Nagel, Lore  
Ritter, Felix  
Schmid, Timo

#### SPD

Kellner, Ruth  
Masuhr, Hermann  
Schikora, Bernd

## 6. Pflichtanlagen zum Jahresabschluss

### Erläuterungen der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Im Rechnungsjahr 2018 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 35.415,60 € entstanden. Es handelt sich dabei um Erträge im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken über Buchwert. Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 9.108,42 € entstanden. Dabei handelt es sich um eine dauernde Wertminderung eines Beteiligungswertes (Stauferwerk Straßenbeleuchtung Kapitalkonto III).

### Kurzübersicht der Finanzrechnung

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	109.982,72 Euro
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	-1.469.388,82 Euro
<hr/>	
Somit ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit von	-1.359.406,10 Euro
Der Zahlungsmittelüberschuss des	
Ergebnishaushalts betrug	2.381.721,36 Euro
<hr/>	
Finanzierungsmittelüberschuss	1.022.315,26 Euro

Die Investitionstätigkeiten 2018 wurden komplett aus dem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts finanziert.

Die Entwicklung der Liquidität ist in der Anlage 22 dargestellt.

## 6.1. Vermögensübersicht 2018 (Anlagenspiegel) zu § 55 Abs. 1 GemHVO (Anlage 26)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres <small>(Summe Sp. 2 bis 6)</small>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	34.775,00	74.058,31				16.193,02	92.640,29
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	42.051.135,06	1.244.571,70	4.959,90	0,00	0,00	1.009.948,10	42.280.798,76
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.480.851,00	55,00				206,72	3.480.699,28
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.654.995,00	136.279,51				585.165,03	28.206.109,48
2.3. Infrastrukturvermögen	8.036.380,06	542.889,98	4.959,90			296.514,75	8.277.795,39
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	42.792,00					2.701,17	40.090,83
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	108.372,00	3.500,00					111.872,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	470.256,00	66.194,46				90.926,58	445.523,88
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	124.776,00	56.920,55				34.433,85	147.262,70
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.132.713,00	438.732,20					1.571.445,20
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	3.338.699,00	67.948,42	67.000,00	0,00	0,00	9.108,42	3.330.539,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.676.500,00	0,00				0,00	1.676.500,00
3.2. Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	386.548,00	1.948,42				9.108,42	379.388,00
3.3. Sondervermögen	390.000,00	0,00				0,00	390.000,00
3.4. Ausleihungen	848.151,00	66.000,00	67.000,00				847.151,00
3.5. Wertpapiere	37.500,00	0,00				0,00	37.500,00
<b>Insgesamt</b>	<b>45.424.609,06</b>	<b>1.386.578,43</b>	<b>71.959,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.035.249,54</b>	<b>45.703.978,05</b>
* "Anlagenspiegel"							
** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)							
*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres							

## 6.2. Übersicht über die Entwicklung der Liquidität zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO (Anlage 22)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>		Finanzrechnung	
			Vorjahr 2017 EUR	Rechnungs- jahr 2018 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>		80.297
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) <sup>3)</sup>		2.381.721
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) <sup>3)</sup>		-1.359.406
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) <sup>3)</sup>		-264.055
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		-685.487
6	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	80.297	<b>153.070</b>
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>	37.500	37.500
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	680.099	615.259
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	-3.237.796	-2.600.000
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0
9	=	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>-2.439.900</b>	<b>-1.794.171</b>
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0	0
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>6)</sup>	0	340.000
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
13	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>-2.439.900</b>	<b>-1.454.171</b>
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0
16	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>-2.439.900</b>	<b>-1.454.171</b>
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		<b>433.491</b>

**6.3. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss zu § 23 GemHVO (Anlage 27)**

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	<b>0</b>	<b>749</b>
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<b>0</b>	<b>723</b>
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	<b>0</b>	<b>26</b>
2. Zweckgebundene Rücklagen	<b>0</b>	<b>0</b>
Rücklagen gesamt	<b>0</b>	<b>749</b>

## 6.4. Schuldenübersicht zu § 55 Abs. 2. § 61 Nr. 38 GemHVO (Anlage 28)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						- €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.167.405,00 €	6.838.510,00 €	439.927,00 €	1.728.354,00 €	4.670.229,00 €	- 328.895,00 €
1.2.1 Bund						- €
1.2.2 Land						- €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						- €
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						- €
1.2.5 Kreditinstitute	7.167.405,00 €	6.838.510,00 €	439.927,00 €	1.728.354,00 €	4.670.229,00 €	- 328.895,00 €
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>						- €
1.3 Kassenkredite	3.237.796,00 €	2.600.000,00 €				- 637.796,00 €
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						- €
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>10.405.201,00 €</b>	<b>9.438.510,00 €</b>	<b>439.927,00 €</b>	<b>1.728.354,00 €</b>	<b>4.670.229,00 €</b>	<b>- 966.691,00 €</b>

nachrichtlich:

### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)<sup>7)</sup>

2.1 Anleihen	- €	- €				- €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.379.089,00 €	16.782.842,00 €	1.235.574,00 €	6.097.310,00 €	9.449.958,00 €	403.753,00 €
2.2.1 Stadtwerke Donzdorf	4.821.340,00 €	5.553.598,00 €	267.739,00 €	2.388.179,00 €	2.897.680,00 €	
2.2.2 Abwasserbeseitigung Donzdorf	11.557.749,00 €	11.229.244,00 €	967.835,00 €	3.709.131,00 €	6.552.278,00 €	
2.3 Kassenkredite	10.940,00 €	13.491,00 €				2.551,00 €
2.3.1 Stadtwerke Donzdorf	10.940,00 €	13.491,00 €				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €				- €
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>16.390.029,00 €</b>	<b>16.796.333,00 €</b>	<b>1.235.574,00 €</b>	<b>6.097.310,00 €</b>	<b>9.449.958,00 €</b>	<b>406.304,00 €</b>

### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>

3.1 Anleihen						- €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.546.494,00 €	23.621.352,00 €	1.675.501,00 €	7.825.664,00 €	14.120.187,00 €	74.858,00 €
3.3 Kassenkredite	3.248.736,00 €	2.613.491,00 €				- 635.245,00 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	26.795.230,00 €	26.234.843,00 €	1.675.501,00 €	7.825.664,00 €	14.120.187,00 €	- 560.387,00 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						- €
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>26.795.230,00 €</b>	<b>26.234.843,00 €</b>	<b>1.675.501,00 €</b>	<b>7.825.664,00 €</b>	<b>14.120.187,00 €</b>	<b>- 560.387,00 €</b>

## 6.5. Übersicht über die Entwicklung der verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen nach § 54 Abs. 2 Nummer 6 GemHVO (Anlage 29)

Kennzahl 1	Berechnung 2	Einheit 4	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<b>ERTRAGSLAGE</b>						
<b>1 ordentliches Ergebnis</b>						
absoluter Betrag	ordentliche Erträge - ordentliche Aufwendungen	€	722.724	1.565.514	1.451.205	-1.467.000
Betrag je Einwohner	ordentliches Ergebnis / Einwohner	€/EW	67	145	136	-138
Aufwandsdeckungsgrad	ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen	%	103,14	106,79	106,04	94,07
<b>1.1 Steuerkraft - netto -</b>						
absoluter Betrag	Steuern und steuerähnliche Erträge + Allgemeine Finanzaufweisungen - steuerabhängige Umlagen	€	9.893.584	10.699.000	11.553.100	8.295.800
Betrag je Einwohner	Steuerkraft - netto - / Einwohner	€/EW	922	992	1.081	783
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	Steuerkraft - netto - / ordentliche Aufwendungen	%	43,00	46,42	48,12	33,55
<b>1.2 Betriebsergebnis - netto -</b>						
absoluter Betrag	Betriebs-/Finanzaufwendungen - Betriebs-/Finanzerträge	€	9.170.860	9.133.486	10.101.895	9.762.800
Betrag je Einwohner	Betriebsergebnis - netto - / Einwohner	€/EW	855	847	945	922
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	Betriebsergebnis - netto - / ordentliche Aufwendungen	%	39,86	39,63	42,07	39,48
<b>2. Sonderergebnis</b>						
absoluter Betrag	außerordentliche Erträge - außerordentliche Aufwendungen	€	26.307	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>						
absoluter Betrag	(ordentliche Erträge + außerordentliche Erträge) - (ordentliche Aufwendungen + außerordentliche Aufwendungen)	€	749.031	1.565.514	1.451.205	-1.467.000
<b>FINANZLAGE</b>						
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 3 Nr. 17 GemHVO)</b>						
absoluter Betrag	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	2.381.721	2.452.002	2.558.105	-746.790
Betrag je Einwohner	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit / Einwohner	€/EW	222	227	239	-70
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>						
absoluter Betrag	Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne außerordentliche Tilgungen und Umschuldungen	€	304.503	320.000	330.000	328.000
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>						
absoluter Betrag	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit - Mindestzahlungsmittelüberschuss	€	797.063	2.132.002	2.228.105	-1.074.790
Betrag je Einwohner	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel / Einwohner	€/EW	74	198	208	-101
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>						
absoluter Betrag	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre * 2 / 100	€	X	X	X	X
<b>8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>						
absoluter Betrag	Endbestand eigener Zahlungsmittel lfd. Jahr	€	-1.794.171	2.136.602	538.485	-1.556.500
<b>KAPITALLAGE</b>						
<b>9. Eigenkapital</b>						
absoluter Betrag	Eigenkapital	€	30.978.692	X	X	X
<b>9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)</b>						
absoluter Betrag	Basiskapital	€	30.229.661	X	X	X
<b>9.2 Eigenkapitalquote</b>						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	Eigenkapital / Bilanzsumme	%	64,11	X	X	X
<b>9.3 Fremdkapitalquote</b>						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	(Bilanzsumme - Eigenkapital) / Bilanzsumme	%	35,89	X	X	X
<b>10. Anlagendeckung</b>						
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	(Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen > 5 Jahre + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen + Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften) / (Immaterielles Vermögen + Sachvermögen + Anteile an verbundenen Unternehmen + Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen + Sondervermögen + Ausleihungen)	%	95,275	X	X	X
<b>11. Verschuldung</b>						
absoluter Betrag	Anleihen + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen + Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	€	9.438.510	6.518.533	6.198.424	5.890.569
Betrag je Einwohner	Verschuldung / Einwohner	€/EW	880	605	580	556
<b>11.1 Nettoneuverschuldung</b>						
absoluter Betrag	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	€	-304.503	-320.000	-330.000	-555.000

## 7. Gesamtrechnungen und Teilrechnungen

### 7.1 Ergebnisrechnung

#### 7.1.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich nach §§ 49, 51 GemHVO (Anlage 19)

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018	Ermächt.- übertrag aus 2017	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	13.575.000	12.463.929	-1.111.071	0	0	1.111.071	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	7.681.600	8.156.235	474.635	0	0	-474.635	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	0	275.715	275.715	0	0	-275.715	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	790.200	879.253	89.053	0	0	-89.053	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	749.950	971.063	221.113	0	0	-221.113	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	498.500	469.479	-29.021	0	0	29.021	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	36.000	15.904	-20.096	0	0	20.096	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	659	659	0	0	-659	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	400.000	500.692	100.692	0	0	-100.692	0
<b>11</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>23.731.250</b>	<b>23.732.930</b>	<b>1.680</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.680</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-6.307.217	-6.411.343	-104.126	0	0	104.126	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.968.390	-3.586.870	-618.480	0	0	618.480	0
15	- Abschreibungen	0	-891.134	-1.046.398	-155.264	0	0	155.264	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-278.000	-222.634	55.366	0	0	-55.366	0
17	- Transferaufwendungen	0	-10.971.100	-10.831.959	139.141	0	0	-139.141	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-792.604	-911.002	-118.398	0	0	118.398	0
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-22.208.445</b>	<b>-23.010.206</b>	<b>-801.761</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>801.761</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.522.805</b>	<b>722.724</b>	<b>-800.081</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.081</b>	<b>0</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	35.416	35.416	0	0	-35.416	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-9.108	-9.108	0	0	9.108	0
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.307</b>	<b>26.307</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-26.307</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.522.805</b>	<b>749.031</b>	<b>-773.774</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>773.774</b>	<b>0</b>
	<b>nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen</b>								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	722.724,03	722.724,03	0	0	722.724,03	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	26.307,18	26.307,18	0	0	26.307,18	0

## 7.1.2 Teilergebnisrechnung mit Planvergleich zu § 51 i.V.m. § 4 Abs. 3 GemHVO (Anlage 23)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	13.575.000	12.463.929	-1.111.071	0	0	1.111.071	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	7.681.600	8.156.235	474.635	0	0	-474.635	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	0	275.715	275.715	0	0	-275.715	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	790.200	879.253	89.053	0	0	-89.053	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	749.950	971.063	221.113	0	0	-221.113	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	498.500	469.479	-29.021	0	0	29.021	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	36.000	15.904	-20.096	0	0	20.096	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	659	659	0	0	-659	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	400.000	500.692	100.692	0	0	-100.692	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>23.731.250</b>	<b>23.732.930</b>	<b>1.680</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.680</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-6.307.217	-6.411.343	-104.126	0	0	104.126	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.968.390	-3.586.870	-618.480	0	0	618.480	0
15	- Abschreibungen	0	-891.134	-1.046.398	-155.264	0	0	155.264	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-278.000	-222.634	55.366	0	0	-55.366	0
17	- Transferaufwendungen	0	-10.971.100	-10.831.959	139.141	0	0	-139.141	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-792.604	-911.002	-118.398	0	0	118.398	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-22.208.445</b>	<b>-23.010.206</b>	<b>-801.761</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>801.761</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.522.805</b>	<b>722.724</b>	<b>-800.081</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.081</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	1.003.183	1.015.554	12.371	0	0	-12.371	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-983.383	-1.015.554	-32.171	0	0	32.171	0
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-292.026	-292.026	0	0	292.026	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>19.800</b>	<b>-292.026</b>	<b>-311.826</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>311.826</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>0</b>	<b>1.542.605</b>	<b>430.698</b>	<b>-1.111.907</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.111.907</b>	<b>0</b>

## 7.2 Finanzrechnung

### 7.2.1 Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich nach §§ 50, 51 Abs. 3 GemHVO (Anlage 21)

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt. - übertrag aus 2017 EUR	verfügbar e Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt. - übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	13.575.000	12.619.524	-955.476	0	0	955.476	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	7.681.600	8.066.969	385.369	0	0	-385.369	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	790.200	868.031	77.831	0	0	-77.831	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	749.950	930.208	180.258	0	0	-180.258	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	498.500	438.104	-60.396	0	0	60.396	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	36.000	4.353	-31.647	0	0	31.647	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	400.000	443.231	43.231	0	0	-43.231	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>23.731.250</b>	<b>23.370.421</b>	<b>-360.829</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>360.829</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-6.307.217	-6.403.504	-96.287	0	0	96.287	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.968.390	-3.142.703	-174.313	0	0	174.313	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	-278.000	-222.614	55.386	0	0	-55.386	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	-10.971.100	-10.608.976	362.124	0	0	-362.124	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	-792.604	-610.902	181.702	0	0	-181.702	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-21.317.311</b>	<b>-20.988.699</b>	<b>328.612</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-328.612</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>0</b>	<b>2.413.939</b>	<b>2.381.721</b>	<b>-32.218</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.218</b>	<b>0</b>
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	978.000	68.557	-909.443	0	0	909.443	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.960.000	41.426	-1.918.575	0	0	1.918.575	0
<b>23</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.938.000</b>	<b>109.983</b>	<b>-2.828.017</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.828.017</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-475.000	-124.583	350.417	0	0	-350.417	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.693.000	-1.069.399	2.623.601	0	0	-2.623.601	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-196.700	-112.001	84.699	0	0	-84.699	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0

Jahresabschluss 2018 – Jahresrechnung Stadt Donzdorf

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.	verfügbar	Ermächt.
		Vorjahr 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	2018 EUR	Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	. i. HH- Vollzug 2018 EUR	- übertrag aus 2017 EUR	e Mittel abzgl. Ergebnis EUR	- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-120.000	-89.508	30.492	0	0	-30.492	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-73.898	-73.898	0	0	73.898	0
<b>30</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>- 4.584.700</b>	<b>- 1.469.389</b>	<b>3.115.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.115.311</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>- 1.646.700</b>	<b>- 1.359.406</b>	<b>287.294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-287.294</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0</b>	<b>767.239</b>	<b>1.022.315</b>	<b>255.076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-255.076</b>	<b>0</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0	0	1.935.863	1.935.863	0	0	-1.935.863	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	-330.000	- 2.199.918	- 1.869.918	0	0	1.869.918	0
<b>35</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	<b>-264.055</b>	<b>65.945</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-65.945</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>437.239</b>	<b>758.261</b>	<b>321.022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-321.022</b>	<b>0</b>
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0		-104.885					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0		-580.603					
<b>39</b>	<b>= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>0</b>		<b>-685.487</b>					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0		80.297					
<b>41</b>	<b>= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>0</b>		<b>72.773</b>					
<b>42</b>	<b>= Enbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>0</b>		<b>153.070</b>					

## 7.2.2 Teilfinanzrechnung mit Planvergleich zu § 51 i.V.m. § 4 Abs. 4 GemHVO (Anlage 24.1)

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	23.731.250	23.370.421	-360.829	0	0	360.829	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-21.317.311	-20.988.699	328.612	0	0	-328.612	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.413.939</b>	<b>2.381.721</b>	<b>-32.218</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.218</b>	<b>0</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	978.000	68.557	-909.443	0	0	909.443	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	1.960.000	41.426	-1.918.575	0	0	1.918.575	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>2.938.000</b>	<b>109.983</b>	<b>-2.828.017</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.828.017</b>	<b>0</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-475.000	-124.583	350.417	0	0	-350.417	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.693.000	-1.069.399	2.623.601	0	0	-2.623.601	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-196.700	-112.001	84.699	0	0	-84.699	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-120.000	-89.508	30.492	0	0	-30.492	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-73.898	-73.898	0	0	73.898	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-4.584.700</b>	<b>-1.469.389</b>	<b>3.115.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.115.311</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.646.700</b>	<b>-1.359.406</b>	<b>287.294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-287.294</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0</b>	<b>767.239</b>	<b>1.022.315</b>	<b>255.076</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-255.076</b>	<b>0</b>

## 7.2.3 Teilergebnisrechnungen der Teilhaushalte

### TH01 – Bürgermeisteramt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	17.000	40.696	23.696	0	0	-23.696	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30.000	24.925	-5.075	0	0	5.075	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>47.000</b>	<b>65.621</b>	<b>18.621</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.621</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-452.660	-378.099	74.561	0	0	-74.561	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-78.600	-159.539	-80.939	0	0	80.939	0
15	- Abschreibungen	0	-12.287	0	12.287	0	0	-12.287	0
17	- Transferaufwendungen	0	-3.000	-1.530	1.470	0	0	-1.470	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-69.154	-79.531	-10.377	0	0	10.377	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-615.701</b>	<b>-618.698</b>	<b>-2.997</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.997</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-568.701</b>	<b>-553.077</b>	<b>15.624</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-15.624</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-985	-985	0	0	985	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-985</b>	<b>-985</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>985</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-568.701</b>	<b>-554.062</b>	<b>14.639</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.639</b>	<b>0</b>

**TH 02 – Hauptamt**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	96.500	110.323	13.823	0	0	-13.823	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	1	1	0	0	-1	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	116.000	133.885	17.885	0	0	-17.885	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	317.800	313.171	-4.629	0	0	4.629	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	107.000	132.238	25.238	0	0	-25.238	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>637.300</b>	<b>689.617</b>	<b>52.317</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.317</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-1.108.212	-1.198.809	-90.597	0	0	90.597	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-465.650	-518.688	-53.038	0	0	53.038	0
15	- Abschreibungen	0	0	-19.909	-19.909	0	0	19.909	0
17	- Transferaufwendungen	0	-35.000	-39.759	-4.759	0	0	4.759	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-248.670	-320.926	-72.256	0	0	72.256	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-1.857.532</b>	<b>-2.098.090</b>	<b>-240.558</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>240.558</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.220.232</b>	<b>-1.408.473</b>	<b>-188.241</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>188.241</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-23.000	-17.042	5.958	0	0	-5.958	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-23.000</b>	<b>-17.042</b>	<b>5.958</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.958</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-1.243.232</b>	<b>-1.425.515</b>	<b>-182.283</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>182.283</b>	<b>0</b>

Achtung: zwischen TH02 und TH03 gab es im Jahr 2018 kleinere Verschiebungen (Zuordnung Bürgerbüro).

**TH 03 – Ordnungsamt**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	8.300	9.135	835	0	0	-835	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	7.295	7.295	0	0	-7.295	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	103.200	112.561	9.361	0	0	-9.361	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	48.500	55.367	6.867	0	0	-6.867	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100.000	99.291	-709	0	0	709	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	44.000	54.344	10.344	0	0	-10.344	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>304.000</b>	<b>337.992</b>	<b>33.992</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-33.992</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-596.067	-573.859	22.208	0	0	-22.208	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-306.850	-330.139	-23.289	0	0	23.289	0
15	- Abschreibungen	0	-65.765	-85.479	-19.714	0	0	19.714	0
17	- Transferaufwendungen	0	-8.500	-8.963	-463	0	0	463	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-19.300	-32.959	-13.659	0	0	13.659	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-996.482</b>	<b>-1.031.399</b>	<b>-34.917</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34.917</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-692.482</b>	<b>-693.407</b>	<b>-925</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>925</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-27.000	-43.556	-16.556	0	0	16.556	0
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-194.667	-194.667	0	0	194.667	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-27.000</b>	<b>-238.224</b>	<b>-211.224</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>211.224</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-719.482</b>	<b>-931.631</b>	<b>-212.149</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>212.149</b>	<b>0</b>

Achtung: zwischen TH02 und TH03 gab es im Jahr 2018 kleinere Verschiebungen (Zuordnung Bürgerbüro).

**TH 04 – Baurechtsamt**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	75.700	144.549	68.849	0	0	-68.849	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	125.750	128.308	2.558	0	0	-2.558	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>201.450</b>	<b>272.858</b>	<b>71.408</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-71.408</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-319.633	-340.086	-20.453	0	0	20.453	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-175.750	-173.750	2.000	0	0	-2.000	0
15	- Abschreibungen	0	-3.120	0	3.120	0	0	-3.120	0
17	- Transferaufwendungen	0	-118.500	-54.198	64.302	0	0	-64.302	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-13.100	-14.740	-1.640	0	0	1.640	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-630.103</b>	<b>-582.773</b>	<b>47.330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-47.330</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-428.653</b>	<b>-309.915</b>	<b>118.738</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-118.738</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-2.000	-3.713	-1.713	0	0	1.713	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-3.713</b>	<b>-1.713</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.713</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-430.653</b>	<b>-313.628</b>	<b>117.025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-117.025</b>	<b>0</b>

**TH 05 – Stadtplanungs- und Hochbauamt**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	31.169	31.169	0	0	-31.169	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	3.500	2.668	-832	0	0	832	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	119.300	197.136	77.836	0	0	-77.836	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	16.617	-3.383	0	0	3.383	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>142.800</b>	<b>247.590</b>	<b>104.790</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-104.790</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-396.470	-395.434	1.036	0	0	-1.036	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-202.500	-248.117	-45.617	0	0	45.617	0
15	- Abschreibungen	0	-140.991	-162.211	-21.220	0	0	21.220	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.900	-35.966	-32.066	0	0	32.066	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-743.861</b>	<b>-841.728</b>	<b>-97.867</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.867</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-601.061</b>	<b>-594.138</b>	<b>6.923</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.923</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-144.801	-141.310	3.491	0	0	-3.491	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-144.801</b>	<b>-141.310</b>	<b>3.491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.491</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-745.862</b>	<b>-735.448</b>	<b>10.414</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.414</b>	<b>0</b>

**TH 06 – Stadtkämmerei**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	90	90	0	0	-90	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	548	548	0	0	-548	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	14.082	13.082	0	0	-13.082	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	62.000	58.141	-3.859	0	0	3.859	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.769	1.769	0	0	-1.769	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	25.000	48.261	23.261	0	0	-23.261	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>88.000</b>	<b>122.891</b>	<b>34.891</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-34.891</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-484.668	-536.925	-52.257	0	0	52.257	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-65.500	-184.735	-119.235	0	0	119.235	0
15	- Abschreibungen	0	-207	-21.411	-21.204	0	0	21.204	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-18.000	-17.829	171	0	0	-171	0
17	- Transferaufwendungen	0	-121.500	-121.176	324	0	0	-324	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.400	-9.551	-4.151	0	0	4.151	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-695.275</b>	<b>-891.626</b>	<b>-196.351</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>196.351</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-607.275</b>	<b>-768.736</b>	<b>-161.461</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>161.461</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	20.000	0	-20.000	0	0	20.000	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-731	-731	0	0	731	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>-731</b>	<b>-20.731</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.731</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-587.275</b>	<b>-769.467</b>	<b>-182.192</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>182.192</b>	<b>0</b>

**TH 07 – öffentliche Einrichtungen, Erziehung, Bildung**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.888.800	2.170.424	281.624	0	0	-281.624	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	81.182	81.182	0	0	-81.182	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	466.800	450.502	-16.298	0	0	16.298	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	110.000	201.449	91.449	0	0	-91.449	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	152.000	117.269	-34.731	0	0	34.731	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>2.617.600</b>	<b>3.020.826</b>	<b>403.226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-403.226</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-2.238.724	-2.316.647	-77.923	0	0	77.923	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.074.840	-1.305.155	-230.315	0	0	230.315	0
15	- Abschreibungen	0	-365.705	-420.597	-54.892	0	0	54.892	0
17	- Transferaufwendungen	0	-2.234.000	-2.305.613	-71.613	0	0	71.613	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-109.680	-105.250	4.430	0	0	-4.430	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-6.022.949</b>	<b>-6.453.262</b>	<b>-430.313</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>430.313</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-3.405.349</b>	<b>-3.432.436</b>	<b>-27.087</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.087</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-136.200	-114.352	21.848	0	0	-21.848	0
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-76.103	-76.103	0	0	76.103	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-136.200</b>	<b>-190.455</b>	<b>-54.255</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>54.255</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-3.541.549</b>	<b>-3.622.891</b>	<b>-81.342</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>81.342</b>	<b>0</b>

**TH 08 – Technische Dienste**

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018	Ermächt.- übertrag aus 2017	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	103.000	105.346	2.346	0	0	-2.346	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0	0	187.147	187.147	0	0	-187.147	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	25.000	34.540	9.540	0	0	-9.540	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.600	20.855	10.255	0	0	-10.255	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	27.500	20.998	-6.502	0	0	6.502	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	659	659	0	0	-659	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	331.000	398.081	67.081	0	0	-67.081	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>497.100</b>	<b>767.626</b>	<b>270.526</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-270.526</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	0	-710.783	-671.484	39.299	0	0	-39.299	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-598.700	-666.748	-68.048	0	0	68.048	0
15	- Abschreibungen	0	-303.059	-327.777	-24.718	0	0	24.718	0
17	- Transferaufwendungen	0	-600	-537	63	0	0	-63	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-323.400	-312.080	11.320	0	0	-11.320	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-1.936.542</b>	<b>-1.978.627</b>	<b>-42.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.085</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.439.442</b>	<b>-1.211.001</b>	<b>228.441</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-228.441</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	983.183	1.015.554	32.371	0	0	-32.371	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	-650.382	-693.865	-43.483	0	0	43.483	0
23	- kalkulatorische Kosten	0	0	-21.255	-21.255	0	0	21.255	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>332.801</b>	<b>300.434</b>	<b>-32.368</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.368</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>0</b>	<b>-1.106.641</b>	<b>-910.568</b>	<b>196.073</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-196.073</b>	<b>0</b>

## TH 09 – Allgemeine Finanzverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
	EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	13.575.000	12.463.929	-1.111.071	0	0	1.111.071	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	5.585.000	5.729.838	144.838	0	0	-144.838	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	36.000	14.136	-21.864	0	0	21.864	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	6	6	0	0	-6	0
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>19.196.000</b>	<b>18.207.909</b>	<b>-988.091</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>988.091</b>	<b>0</b>
15	- Abschreibungen	0	0	-9.013	-9.013	0	0	9.013	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-260.000	-204.804	55.196	0	0	-55.196	0
17	- Transferaufwendungen	0	-8.450.000	-8.300.184	149.816	0	0	-149.816	0
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-8.710.000</b>	<b>-8.514.001</b>	<b>195.999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-195.999</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>10.486.000</b>	<b>9.693.907</b>	<b>-792.093</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>792.093</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/ überschuss</b>	<b>0</b>	<b>10.486.000</b>	<b>9.693.907</b>	<b>-792.093</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>792.093</b>	<b>0</b>

## 7.2.4 Finanzrechnung mit Investitionsmaßnahmen zu § 51 i.V.m. § 4 Abs. 4 GemHVO (Anlage 24.2)

### Größte Einzelmaßnahmen im Jahr 2018:

#### Umstellung auf das NKHR (inkl. Umstellung der Software von KIRP auf SAP)

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>711227110000: Neues Kommunales Haushaltsrecht</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-71.262	-71.262	0	0	71.262	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-71.262	-21.262	0	0	21.262	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-71.262	-21.262	0	0	21.262	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit								
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.000	-71.262	-21.262	0	0	21.262	0
	Gesamtkosten der Maßnahme								

Erläuterung: Softwarekosten für das SAP-Programm

### Baumaßnahme Verwaltungsgebäude (Ausbau Dachgeschoss Schloss)

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>711247010000: Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-37.201	12.799	0	0	-12.799	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-37.201	12.799	0	0	-12.799	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-37.201	12.799	0	0	-12.799	0
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
15	- aktivierte Eigenleistungen	0	0	-148	-148	0	0	148	0
	aktivierte Eigenleistungen								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.000	-37.349	12.651	0	0	-12.651	0

### Baumaßnahme Feuerwehr Reichenbach

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>712607020000: Baumaßnahme Feuerwehr Reichenbach</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-16.634	483.366	0	0	-483.366	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	-16.634	483.366	0	0	-483.366	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	-16.634	483.366	0	0	-483.366	0
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme Gesamtkosten der Maßnahme	0	-500.000	-16.634	483.366	0	0	-483.366	0

### Baumaßnahme Sanierung Grundschule Winzingen (Planungsrate)

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>721107030000: Baumaßnahmen GS Winzingen</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-7.963	32.037	0	0	-32.037	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-40.000	-7.963	32.037	0	0	-32.037	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-40.000	-7.963	32.037	0	0	-32.037	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit								
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-40.000	-7.963	32.037	0	0	-32.037	0
	Gesamtkosten der Maßnahme								

### Baumaßnahmen Brandschutz Messelbergschule

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>721107013001: Brandschutzmaßnahmen MBS</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-210.000	-149.691	60.309	0	0	-60.309	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-210.000	-149.691	60.309	0	0	-60.309	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-210.000	-149.691	60.309	0	0	-60.309	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit								
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-210.000	-149.691	60.309	0	0	-60.309	0
	Gesamtkosten der Maßnahme								

## Baumaßnahmen Sanierungsgebiet Hauptstraße

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>751107010000: Baumaßnahmen Sanierungsgebiet</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.080.000	-65.742	1.014.258	0	0	-1.014.258	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.080.000	-65.742	1.014.258	0	0	-1.014.258	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.080.000	-65.742	1.014.258	0	0	-1.014.258	0
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.080.000	-65.742	1.014.258	0	0	-1.014.258	0

## Baumaßnahmen Breitbandausbau

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>753607010000: Baumaßnahmen Breitbandausbau</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-39.305	-39.305	0	0	39.305	0
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-39.305	-39.305	0	0	39.305	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-39.305	-39.305	0	0	39.305	0
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-39.305	-39.305	0	0	39.305	0

## Baumaßnahme Ausbau und Sanierung Kuchalber Steige

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>754107010000: Baumaßnahmen Neugestaltung Kuchalb</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-600.000	-427.664	172.336	0	0	-172.336	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-600.000	-427.664	172.336	0	0	-172.336	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-600.000	-427.664	172.336	0	0	-172.336	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit								
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-600.000	-427.664	172.336	0	0	-172.336	0
	Gesamtkosten der Maßnahme								

## Baumaßnahmen Brücken

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>754107010002: Baumaßnahmen Brücken</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	-20.532	129.468	0	0	-129.468	0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-150.000	-20.532	129.468	0	0	-129.468	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-150.000	-20.532	129.468	0	0	-129.468	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit								
	technisch notwendige Zeile								
	nachrichtlich:								
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-150.000	-20.532	129.468	0	0	-129.468	0
	Gesamtkosten der Maßnahme								